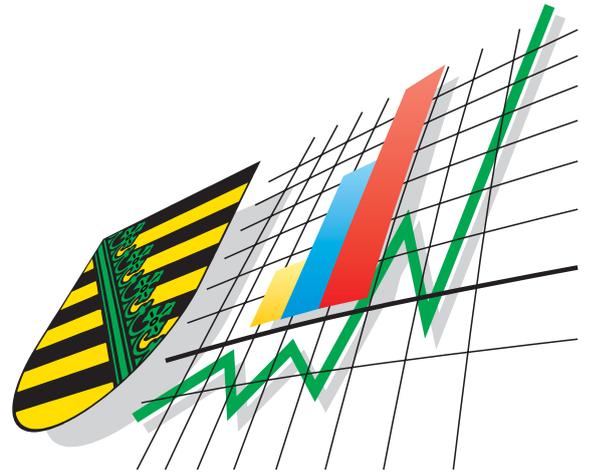


Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Allgemein bildende Schulen im Freistaat Sachsen

Schuljahr 2004/05

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsident/Sekretariat -1900

Auskunft -1913, -1914

Bibliothek -4352

Vertrieb -4316

Telefax -1999

Telefax -1921

Telefax -1598

Internet

www.statistik.sachsen.de

E-Mail

info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, Januar 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Ergebnisdarstellung	7

Tabellenteil I Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter

1. Allgemein bildende Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges in den Schuljahren 1994/95 und 1999/2000 bis 2004/05 nach Schularten	10
2. Einschulungen an allgemein bildenden Schulen in den Schuljahren 1994/95 und 1999/2000 bis 2004/05 nach Schularten	14
3. Absolventen/Abgänger an allgemein bildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges in den Schuljahren 1993/94 und 1998/99 bis 2003/04 nach Abschlussarten	15
4. Schüler/innen an allgemein bildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2004/05 nach Klassen- bzw. Jahrgangsstufen, Schulbesuchsstufen und Schularten	16
5. Ausländische Schüler/innen an allgemein bildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2004/05 nach Staatsangehörigkeit und Schularten	19
6. Hauptberufliche Lehrpersonen an allgemein bildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2004/05 nach Schularten und Altersgruppen	20

Tabellenteil II

7. Allgemein bildende Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges in den Schuljahren 1995/96 bis 2004/05 nach Schularten	22
8. Allgemein bildende Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges in öffentlicher Trägerschaft in den Schuljahren 1995/96 bis 2004/05 nach Schularten	24
9. Allgemein bildende Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges in freier Trägerschaft in den Schuljahren 1995/96 bis 2004/05 nach Schularten	26
10. Schüler/innen an allgemein bildenden Schulen mit Wechsel der Schulart jeweils zu Beginn der Schuljahre 1995/96 bis 2004/05 nach Schularten	28
11. Absolventen/Abgänger und Schulanfänger/innen an allgemein bildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges 1994 bis 2004 nach Trägerschaft	29
12. Absolventen/Abgänger an allgemein bildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2003/04 nach Abschlussarten und Schularten	30
13. Absolventen/Abgänger an allgemein bildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2003/04 nach Kreisfreien Städten, Landkreisen und Abschlussarten	31
14. Schulanfänger/innen an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2004/05 nach Art der Einschulung und Schularten	32
15. Schulanfänger/innen an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2004/05 nach Kreisfreien Städten, Landkreisen und Schularten	33
16. Allgemein bildende Schulen im Schuljahr 2004/05 nach Kreisfreien Städten, Landkreisen und Schularten	34

	Seite
17. Schüler/innen an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2004/05 nach Klassen- bzw. Jahrgangsstufen, Schulbesuchsstufen und Schularten	36
18. Integrierte Förderschüler/innen an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2004/05 nach Behinderungsarten und Schularten	37
19. Ausländische Schüler/innen an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2004/05 nach Klassen- bzw. Jahrgangsstufen, Schulbesuchsstufen und Schularten	38
20. Schüler/innen an Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2004/05 nach Klassen- bzw. Jahrgangsstufen und Schularten	40
21. Schüler/innen an Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2004/05 nach Kreisfreien Städten, Landkreisen und Schularten	40
22. Schüler/innen an allgemein bildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2004/05 nach Alter und Schularten	41
23. Wiederholer/innen an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2004/05 nach Klassen- bzw. Jahrgangsstufen und Schularten	42
24. Schüler/innen an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2004/05 nach der im vergangenen Schuljahr besuchten Schulart und Schularten	43
25. Schüler/innen im Profil, im Neigungskursbereich und in der vertieften Ausbildung und an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2004/05 nach Schularten	44
26. Schüler/innen an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2004/05 mit fremdsprachlichem Unterricht nach Schularten	46
27. Schüler/innen an Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2004/05 mit fremdsprachlichem Unterricht nach Schularten	46
28. Schüler/innen in Abgangsklassen an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2004/05 nach Kreisfreien Städten, Landkreisen, Schularten und abschlussbezogenem Unterricht	47
29. Lehrpersonen an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2004/05 nach Beschäftigungsumfang und Schularten	48
30. Lehrpersonen an Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2004/05 nach Beschäftigungsumfang und Schularten	49

Abbildungen

Abb. 1 Schulanfänger/innen und Absolventen/Abgänger an allgemein bildenden Schulen im Freistaat Sachsen 1992 bis 2004	50
Abb. 2 Schüler/innen an allgemein bildenden Schulen im Freistaat Sachsen im Schuljahr 2004/05 nach Schularten	50
Abb. 3 Absolventen/Abgänger an allgemein bildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges im Freistaat Sachsen im Schuljahr 2003/04 nach Geschlecht und Abschlussarten	51
Abb. 4 Hauptberufliche Lehrpersonen an allgemein bildenden Schulen im Freistaat Sachsen im Schuljahr 2004/05 nach Schularten und Beschäftigungsumfang	51
Abb. 5 Hauptberufliche Lehrpersonen an allgemein bildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges im Freistaat Sachsen in den Schuljahren 2000/01 bis 2004/05 nach Altersgruppen und Geschlecht	52

Vorbemerkungen

Jährlich, jeweils zu Beginn des Schuljahres, werden die Schulen im Freistaat Sachsen vom Statistischen Landesamt in einer umfangreichen amtlichen Schulstatistik über die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die Klassen- und Unterrichtsstruktur sowie Angaben zu den Lehrerinnen und Lehrern befragt.

Der Stichtag der Erhebung an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2004/05 war der 2. September 2004 und für die Schulen des zweiten Bildungsweges der 1. November 2004.

Einbezogen in die Erhebung wurden alle öffentlichen Schulen sowie die Schulen in freier Trägerschaft.

Dieser Statistische Bericht der allgemein bildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges (Gesamtbericht) besteht aus dem Tabellenteil I – Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter (Tabellen 1 bis 6) und dem Tabellenteil II – Erweitertes Tabellenprogramm des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen (Tabellen 7 bis 30) mit weiteren Ergebnissen.

Für die einzelnen Schularten im Freistaat Sachsen liegen Statistische Berichte mit detaillierten Daten bis auf Kreisebene vor.

Die Statistischen Berichte enthalten Angaben für das Schuljahr 2004/05 mit dem Gebietsstand 1. Januar 2005.

Rechtsgrundlagen

- Sächsisches Statistikgesetz (SächsStatG) vom 17. Mai 1993 (SächsGVBl. S. 453), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 6. Juni 2002 (SächsGVBl. S. 168)
- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322)
- Schulgesetz für den Freistaat Sachsen (SchulG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Juli 2004 (SächsGVBl. S. 298)
- Kennziffernkatalog der Kultusministerkonferenz

Erläuterungen

Schulen in öffentlicher Trägerschaft sind staatliche und solche nichtstaatliche Schulen, die nach dem Landesrecht als öffentliche Schulen gelten.

Schulen in freier Trägerschaft können von natürlichen oder juristischen Personen des privaten oder des öffentlichen Rechts als Ersatz- oder Ergänzungsschulen nach Maßgabe des Grundgesetzes und der Verfassung des Freistaates Sachsen errichtet und betrieben werden. Sie unterstehen der Aufsicht des Staates.

Schulpflicht

Schulpflicht besteht für alle Kinder und Jugendlichen, die im Freistaat Sachsen ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt oder ihre Ausbildungs- oder Arbeitsstätte haben.

Grundschulen

Die Grundschulen umfassen die Klassenstufen 1 bis 4. Sie haben die Aufgabe, alle Schüler in einem gemeinsamen Bildungsgang ausgehend von den individuellen Lern- und Entwicklungsvoraussetzungen unter Einbeziehung von Elementen des spielerischen und kreativen Lernens zu den weiterführenden Bildungsgängen zu führen.

Mittelschulen

Die Mittelschulen umfassen die Klassenstufen 5 bis 10 und vermitteln eine allgemeine und berufsvorbereitende Bildung. Die Klassenstufen 5 und 6 haben Orientierungsfunktion, ab Klassenstufe 7 beginnt eine auf Leistungsentwicklung und Abschlüsse bezogene Differenzierung. Ebenfalls ab Klassenstufe 7 beginnt für alle Schüler eine neigungsorientierte Differenzierung. Im Rahmen wahlobligatorischer Angebote wählen die Schüler der Klassenstufen 7 bis 9 pro Schuljahr einen Neigungskurs und die Schüler der Klassenstufe 10 einen Vertiefungskurs entsprechend ihrer Interessen und Begabungen. Die Ausbildung an den Mittelschulen schließt mit dem Hauptschulabschluss, dem qualifizierenden Hauptschulabschluss oder dem Realschulabschluss ab.

Im Schuljahr 2003/04 begann in der Klassenstufe 7 der Unterricht in Neigungskursen. Für Schülerinnen und Schüler ab der Klassenstufe 9 wird im Schuljahr 2004/05 der Unterricht noch im Rahmen der bisherigen Profile erteilt.

Gymnasien

Die Gymnasien vermitteln den Schülern mit entsprechenden Begabungen und Bildungsabsichten eine vertiefte allgemeine Bildung. Sie umfassen die Klassen- bzw. Jahrgangsstufen 5 bis 12, wobei die Klassenstufen 5 und 6 Orientierungsfunktion haben. An den Gymnasien werden besondere Profile eingerichtet. Die Schüler der Gymnasien schließen ihre Ausbildung mit der Abiturprüfung ab und erwerben die allgemeine Hochschulreife.

Die gymnasiale Oberstufe umfasst die Jahrgangsstufen 11 und 12 und gliedert sich in vier Kurshalbjahre. Der Unterricht in der gymnasialen Oberstufe wird in Grund- und Leistungskursen erteilt. Die Grundkurse dienen der Vermittlung einer breiten Allgemeinbildung in bestimmten Pflichtfächern. Vertiefte Kenntnisse erwerben die Schüler in zwei bzw. drei Leistungskursfächern. Gewählte Leistungskurse können im Verlauf der gymnasialen Oberstufe nicht gewechselt werden. Darüber hinaus können die Schüler nach ihren Neigungen Wahlfächer als Grundkurse belegen. Die Grundkurse werden jeweils für ein Jahr gewählt. Die gymnasiale Oberstufe endet mit der Abiturprüfung.

Allgemein bildende Förderschulen

Die allgemein bildenden Förderschulen werden von Schülern besucht, die wegen umfänglicher geistiger, körperlicher oder seelischer Beeinträchtigungen auch durch besondere Hilfen in den anderen allgemein bildenden Schulen nicht oder nicht hinreichend integriert werden können und deshalb für längere Zeit einer besonderen pädagogischen Förderung bedürfen. An den allgemein bildenden Förderschulen können die Abschlüsse der übrigen Schularten erworben werden.

Die Klinik- und Krankenhausschulen sind allgemein bildende Förderschulen und haben die Aufgabe, kranke Schüler, die sich längere Zeit oder in regelmäßigen Abständen in einer Klinik, im Krankenhaus oder in einer Kureinrichtung befinden, so zu unterrichten und zu fördern, dass eine Wiedereingliederung in die bisher besuchten Klassen erleichtert wird. Die Schüler/innen der Klinik- und Krankenhausschulen werden an den allgemein bildenden Schulen gezählt, an denen sie gemeldet sind.

An öffentlichen Schulen und Freien Waldorfschulen können Förderschulklassen eingerichtet werden. Diese Förderschüler werden statistisch zu der Anzahl der Schüler/innen an allgemein bildenden Förderschulen entsprechend ihrer Behinderung gezählt.

Freie Waldorfschulen

Diese privaten Ersatzschulen zeichnen sich durch eine besondere pädagogische Prägung (Rudolf Steiner) aus. Sie umfassen die Klassen- und Jahrgangsstufen 1 bis 13. Die Ausbildung an einer Freien Waldorfschule ist der Ausbildung einer entsprechenden öffentlichen Schule gleichwertig.

Schulen des zweiten Bildungsweges

Schulen des zweiten Bildungsweges sind Abendmittelschulen, Abendgymnasien und Kollegs.

Die Abendmittelschulen sind differenzierte Schulen und führen in der Regel im Abendunterricht Erwachsene zum Realschulabschluss. Die Abendgymnasien sind Schulen, die Erwachsene in der Regel im Abendunterricht zur allgemeinen Hochschulreife führen. Die Kollegs sind Gymnasien besonderer Art, die Erwachsene in dreijährigem Vollzeitunterricht zur allgemeinen Hochschulreife führen.

Einschulungen/Zurückstellungen

Mit dem Beginn des Schuljahres werden alle Kinder, die bis zum 30. Juni des laufenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben, schulpflichtig. Kinder, die in der Zeit vom 1. Juli bis 30. September des laufenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollenden, gelten mit Anmeldung als schulpflichtig (fristgemäße Einschulung). Auf Antrag der Erziehungsberechtigten können jüngere Kinder in die Schule aufgenommen werden, wenn sie den für den Schulbesuch erforderlichen geistigen und körperlichen Entwicklungsstand besitzen (vorzeitige Einschulung). Kinder, die bei Beginn der Schulpflicht geistig und körperlich nicht genügend entwickelt sind, um mit Erfolg am Unterricht teilzunehmen, können um ein Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt werden (Einschulung nach Zurückstellung).

Vorbereitungsklassen

1. Vorbereitungsklassen für schulpflichtige, aber noch nicht schulfähige Kinder (gemäß § 5 Absatz 3 SchulG)

Für schulpflichtige, aber noch nicht schulfähige Kinder können Vorbereitungsklassen eingerichtet werden, in denen diese Kinder, falls es ihre Eltern wünschen, durch besondere pädagogische Maßnahmen zur Schulfähigkeit geführt werden sollen. Ab dem Schuljahr 2004/05 werden lt. Schulgesetz für den Freistaat Sachsen an den Grundschulen keine Vorbereitungsklassen mehr eingerichtet.

2. Vorbereitungsklassen und -gruppen für Ausländer- und Aussiedlerschüler gemäß der Verwaltungsvorschriften für ausländische Schüler bzw. Aussiedlerschüler an den allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen des Freistaates Sachsen vom 6. März 1992

Um ausländische Schüler und Aussiedlerschüler, die nicht über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen, auf die Teilnahme am Unterricht in Regelklassen vorzubereiten, sind nach Bedarf an Grund- und Mittelschulen Vorbereitungsklassen oder -gruppen einzurichten. In den Vorbereitungsklassen werden in der Regel Schüler verschiedener Sprachzugehörigkeit und ggf. verschiedenen Alters zusammen unterrichtet (klassenstufenübergreifende Zahl der Ausländer- und Aussiedlerschüler). Die Besuchsdauer der Vorbereitungsklassen beträgt in der Regel ein Jahr, der Unterricht dient vorwiegend dem Erlernen der deutschen Sprache. Daneben ist auch gezielt sachbezogener Unterricht nach gesamtunterrichtlichen Prinzipien zu erteilen. Misch-technische Fächer sollen nach Möglichkeit gemeinsam mit den Schülern anderer Klassen erteilt werden.

Religionsunterricht

Der Religionsunterricht ist an allen öffentlichen Schulen mit Ausnahme der Fachschulen ordentliches Lehrfach und wird nach Konfessionen getrennt in Übereinstimmung mit den Grundsätzen der betreffenden Religionsgemeinschaft erteilt.

Ethikunterricht

Ethik ist ordentliches Lehrfach an den öffentlichen Schulen im Freistaat Sachsen. Schüler, die nicht am Religionsunterricht teilnehmen, besuchen den Unterricht im Fach Ethik.

Wiederholer

Wiederholer sind Schüler/innen, die eine Klassen- bzw. Jahrgangsstufe wegen Nichtversetzung oder freiwillig, auf Antrag der Erziehungsberechtigten zum zweiten Mal durchlaufen, unabhängig davon, ob sie die allgemein bildende Schule gewechselt haben.

Absolventen/Abgänger

Absolventen/Abgänger sind Schüler/innen, die nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht (neun Schuljahre) die allgemein bildende Schule mit einem Abschlusszeugnis (Absolventen) oder Abgangszeugnis (Abgänger) verlassen. Schüler/innen von Mittelschulen, Gymnasien und Förderschulen ohne Abschluss erhalten ein Abgangszeugnis. Ein Zeugnis zur Schulentlassung erhalten die geistig behinderten Förderschüler.

Hauptschulabschluss

Nach erfolgreichem Besuch der Klassenstufe 9 erwerben die Schüler/innen den Hauptschulabschluss.

Qualifizierender Hauptschulabschluss

Nach dem erfolgreichen Besuch der Klassenstufe 9 und einer besonderen Leistungsfeststellung können die Schüler den qualifizierenden Hauptschulabschluss erwerben. Diese Prüfung ist bestanden, wenn die Schüler das Ziel der Klassenstufe 9 erreicht haben und in keinem Prüfungsfach schlechter als „ausreichend“ bewertet worden sind und sowohl der Durchschnitt der Noten aller Prüfungsfächer als auch der Gesamtdurchschnitt aller Noten des Hauptschulabschlusszeugnisses mindestens 3,0 betragen.

Realschulabschluss

Mit dem erfolgreichen Besuch der Klassenstufe 10 und bestandener Abschlussprüfung erwerben die Schüler den Realschulabschluss. An den Gymnasien wird mit der Versetzung von Klassenstufe 10 nach Jahrgangsstufe 11 ein mit dem Realschulabschluss gleichgestellter mittlerer Schulabschluss erworben.

Abitur/allgemeine Hochschulreife

Ziel der Abiturprüfung ist die Feststellung der allgemeinen Hochschulreife. Diese wird durch eine Gesamtqualifikation erworben und setzt sich zusammen aus den Leistungen:

- a) in der Abiturprüfung
- b) in den Leistungskursen
- c) in bestimmten anrechenbaren Grundkursen.

Lehrpersonen

Die Zuordnung hauptberuflicher Lehrpersonen (einschließlich der Schulleiter/innen) nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung erfolgt nach dem Beschäftigungsumfang (Pflichtstundenzahl laut geltendem Arbeitsvertrag), unabhängig von den wegen der Gewährung von Anrechnungs- und Ermäßigungsstunden tatsächlich erteilten Unterrichtsstunden.

Vollzeitbeschäftigt	=	100 Prozent Beschäftigungsumfang
Teilzeitbeschäftigt	=	50 bis 99 Prozent Beschäftigungsumfang

Darüber hinaus gibt es an den Schulen stundenweise beschäftigte Lehrpersonen, deren Beschäftigungsumfang unter 50 Prozent liegt.

Ergebnisdarstellung

Im Schuljahr 2004/05 lernen an den allgemein bildenden Schulen sowie an den Schulen des zweiten Bildungsweges des Freistaates Sachsen 365 956 **Schülerinnen und Schüler**. Das sind 23 484 bzw. 6 Prozent weniger als im Schuljahr zuvor.

Die 859 **Grundschulen** Sachsens (6 weniger als 2003/04) werden von 104 159 Schülerinnen und Schülern besucht. Das bedeutet einen Anstieg der Schülerzahl um 6 333 bzw. 6,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Im Schuljahr 2004/05 werden an den 469 **Mittelschulen** (59 weniger als 2003/04) 134 425 Kinder und Jugendliche, 21 182 oder 13,6 Prozent weniger als 2003/04, unterrichtet.

An den 154 **Gymnasien** (zehn weniger als 2003/04) sind die Schülerzahlen weiterhin rückläufig. So verringerte sich die Zahl der Gymnasiasten um 8 348 bzw. 7,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. 101 898 Kinder und Jugendliche lernen im Schuljahr 2004/05 an den Gymnasien des Landes. Davon sind knapp 55 Prozent Mädchen und mehr als 45 Prozent Jungen.

Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler (21 628) an den 168 allgemein bildenden **Förderschulen** und Klinik- und Krankenhausschulen sowie in den Förderschulklassen an Freien Waldorfschulen (Klassen für Erziehungshilfe bzw. Lernbehinderte) ging im Vergleich zum Vorjahr um 618 bzw. 2,8 Prozent zurück.

Die drei **Freien Waldorfschulen** werden von 1 174 Schülerinnen und Schülern besucht.

2 672 erwachsene Schülerinnen und Schüler an **Schulen des zweiten Bildungsweges** lernen an einer Abendmittelschule, einem Abendgymnasium oder einem Kolleg. Das sind 293 bzw. 12,3 Prozent Erwachsene mehr als im vergangenen Schuljahr, die einen Schulabschluss nachholen oder einen weiteren bzw. einen höherwertigen Abschluss erreichen wollen (Tabellen 1 und 7).

Im Schuljahr 2004/05 befinden sich 92 Schulen in freier Trägerschaft, davon 49 Grundschulen, 17 allgemein bildende Förderschulen, 13 Mittelschulen und 10 Gymnasien sowie die drei Freien Waldorfschulen. An diesen Schulen lernen 3,6 Prozent der Schülerschaft Sachsens (Tabelle 9).

Werden die Schüler/innen nach der im Vorjahr besuchten Schulart betrachtet wird ersichtlich, dass sich beispielsweise 1 040 Mittelschüler/innen entschlossen, am Gymnasium weiter zu lernen und damit die allgemeine Hochschulreife anstreben. 1 858 Gymnasiasten hingegen entschieden sich für einen mittleren Bildungsabschluss und lernen ab dem Schuljahr 2004/05 an einer Mittelschule des Freistaates (Tabellen 10 und 24).

Am Ende des Schuljahres 2003/04 wurden 54 988 Absolventen und Abgänger an den allgemein bildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges gezählt. Das sind 1 493 Schulentlassene oder 2,6 Prozent weniger als im Vorjahr. Ihre Schulzeit beendeten 12,7 Prozent (6 996) der Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss bzw. einem qualifizierenden Hauptschulabschluss, 52,6 Prozent (28 911) mit einem Realschulabschluss und 25,3 Prozent (13 929) bestanden die Abiturprüfung und erwarben somit die allgemeine Hochschulreife. Im Sommer 2004 beendeten die Ausbildung an den Schulen des zweiten Bildungsweges 517 erwachsene Schülerinnen und Schüler. Davon erhielten 80 den Hauptschulabschluss bzw. qualifizierenden Hauptschulabschluss, 149 den Realschulabschluss und 288 die allgemeine Hochschulreife (Tabellen 3, 11, 12 und 13).

Zu Beginn des Schuljahres 2004/05 wurden 30 812 Kinder eingeschult, das sind 2 723 bzw. 9,7 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Von allen Schulanfänger/innen wurden mehr als 90 Prozent fristgemäß, knapp 9 Prozent nach einer Zurückstellung und ein Prozent vorzeitig eingeschult. Über 95 Prozent der ABC-Schützen erhielten ihre Zuckertüte an einer Grundschule, mehr als 4 Prozent an einer allgemein bildenden Förderschule und 0,4 Prozent an einer Freien Waldorfschule. Der Anteil der Schüler die an einer allgemein bildenden Förderschule eingeschult wurden stieg im Vergleich zum Vorjahr an (2003/04: 96,1 an Grundschulen, 3,5 Prozent an Förderschulen, 0,4 Prozent an Freien Waldorfschulen) (Tabellen 2, 14 und 15).

In den Tabellen 4 und 17 dieses Berichtes wird die Anzahl der Schülerinnen und Schüler insgesamt nach Klassenstufen bzw. Jahrgangsstufen sowie nach Schulbesuchsstufen dargestellt. Vergleicht man die Schülerzahl der Klassenstufe 4 mit der der Klassenstufe 9, dann spiegelt sich die demographische Entwicklung der letzten Jahre deutlich wider. Lernen beispielsweise in der 9. Klassenstufe noch 51 346 Jugendliche, so sind es in der Klassenstufe 4 nur 23 540 Schülerinnen und Schüler. In der Klassenstufe 1 lernen mit 31 032 Schüler/innen 2 670 bzw. 9,4 Prozent mehr als im Vorjahr.

An den allgemein bildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges in Sachsen lernen 6 637 ausländische Schülerinnen und Schüler. 38,1 Prozent werden an Grundschulen, 28,3 Prozent an den Mittelschulen, 27,3 Prozent an den Gymnasien, 4,1 Prozent an den allgemein bildenden Förderschulen, 0,3 Prozent an den Freien Waldorfschulen und 2 Prozent werden an den Schulen des zweiten Bildungsweges unterrichtet. Im Schuljahr 2004/05 beträgt der Ausländeranteil insgesamt 1,8 Prozent; das sind 0,2 Prozentpunkte mehr als im Schuljahr zuvor (Tabellen 1, 5, 19 und 21).

Von den 6 637 ausländischen Schülerinnen und Schülern kommen mit 48,5 Prozent die meisten aus einem Land in Asien und 44,9 Prozent aus einem europäischen Land. Aus Amerika stammen 3,4 Prozent und aus Afrika 2,6 Prozent der ausländischen Schüler/innen (Tabelle 5).

An den sächsischen Grund- und Mittelschulen werden 1 488 Schüler/innen in Vorbereitungsklassen für Ausländer- und Aussiedlerschüler mit der deutschen Sprache vertraut gemacht und auf den Unterricht in Regelklassen vorbereitet (Tabellen 4 und 17).

8 719 Schülerinnen und Schüler wiederholen eine Klassenstufe wegen Nichtversetzung oder freiwillig auf Antrag der Erziehungsberechtigten. 5 427 (62 Prozent) aller Wiederholer betreffen die Jungen und 3 292 (38 Prozent) die Mädchen (Tabelle 23).

Zu Beginn des Schuljahres 2004/05 wählten die Schüler/innen der Grundschulen, der Mittelschulen, der Gymnasien und der allgemein bildenden Förderschulen sowie der Freien Waldorfschulen in der Klassenstufe 1 bis Jahrgangsstufe 13 unter 13 verschiedenen Fremdsprachen. Die Palette der Fremdsprachen reicht beispielsweise von Englisch mit 288 384 Schülerinnen und Schülern, Französisch mit 49 297 bis hin zu Polnisch mit 582 und Italienisch mit 472 Kindern und Jugendlichen, die sich mit diesen Fremdsprachen intensiver beschäftigen. Den Unterricht in Latein besuchen in diesem Schuljahr 19 914 Schülerinnen und Schüler. Latein liegt damit weiterhin in der Beliebtheit auf Platz drei vor Russisch mit 15 324 Schülerinnen und Schülern (Tabelle 26).

An den Schulen des zweiten Bildungsweges werden vier verschiedene Fremdsprachen vermittelt. 2 533 erwachsene Schüler lernen Englisch, 890 Französisch, 305 Russisch und 55 Latein (Tabelle 27).

Im Schuljahr 2004/05 befinden sich 51 441 Schülerinnen und Schüler in den Abgangsklassen der allgemein bildenden Schulen und stehen kurz vor ihrem Abschluss (Tabelle 28).

Die Schülerinnen und Schüler an den allgemein bildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges werden im Schuljahr 2004/05 von 33 707 **hauptberuflichen Lehrpersonen** unterrichtet, das sind 1 177 weniger als 2003/04. 9 689 Lehrerinnen und Lehrer bzw. 235 weniger als im Vorjahr vermitteln den Schülerinnen und Schülern der Grundschulen allgemeine Grundkenntnisse. An den Mittelschulen unterrichten 11 873 Lehrpersonen, das sind 566 weniger als im Vorjahr. An den Gymnasien ist die Anzahl der Lehrer auf 8 444 bzw. um 279 zurückgegangen. Die sächsischen Förderschüler/innen werden von 3 468 hauptberuflichen Lehrerinnen und Lehrern bzw. 102 weniger als im Vorjahr unterrichtet und betreut (Tabellen 1, 7, 29 und 30).

Insgesamt sind 49 Prozent (im Vorjahr 52 Prozent) der hauptberuflichen Lehrpersonen vollzeitbeschäftigt und 51 Prozent (im Vorjahr 48 Prozent) teilzeitbeschäftigt. An den Grundschulen ist das Verhältnis 14 zu 86 Prozent, an den allgemein bildenden Förderschulen 82 zu 18 Prozent und an den Gymnasien des Landes 79 zu 21 Prozent.

Mehr als drei Viertel aller Lehrpersonen sind Frauen. An den Gymnasien liegt die Frauenquote mit 69 Prozent darunter, an den Grundschulen des Freistaates ist sie mit 96 Prozent besonders hoch (Tabellen 1 und 29).

Tabellenteil I

Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter

1. Allgemein bildende Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges in den Schuljahren 1994/95 und 1999/2000 bis 2004/05 nach Schularten

Merkmal	Geschlecht	Schuljahr						
		1994/95	1999/2000	2000/01	2001/02	2002/03	2003/04	2004/05
		Insgesamt¹⁾						
Schulen		2 322	2 120	2 008	1 923	1 832	1 748	1 660
Klassen ¹⁾		27 661	22 875	21 275	19 877	18 821	17 834	16 846
Durchschnittliche Klassenstärke ¹⁾		22,9	21,6	21,5	21,1	20,5	20,1	19,9
Schüler/innen	männlich	320 062	268 749	249 503	229 625	212 060	197 699	185 950
	weiblich	313 526	262 074	243 299	222 910	205 861	191 741	180 006
	insgesamt	633 588	530 823	492 802	452 535	417 921	389 440	365 956
darunter ausländische Schüler/innen	männlich	933	2 273	2 423	2 670	2 925	3 190	3 402
	weiblich	796	2 037	2 261	2 455	2 672	2 966	3 235
	insgesamt	1 729	4 310	4 684	5 125	5 597	6 156	6 637
Hauptberufliche Lehrpersonen	männlich	9 091	8 402	8 147	7 940	7 671	7 290	6 881
	weiblich	31 792	29 141	28 609	28 312	27 976	27 594	26 826
	insgesamt	40 883	37 543	36 756	36 252	35 647	34 884	33 707
davon vollzeitbeschäftigt	männlich	7 093	6 839	6 747	6 527	5 875	5 261	4 779
	weiblich	15 493	15 049	15 048	14 744	14 096	12 955	11 778
	insgesamt	22 586	21 888	21 795	21 271	19 971	18 216	16 557
teilzeitbeschäftigt	männlich	1 998	1 563	1 400	1 413	1 796	2 029	2 102
	weiblich	16 299	14 092	13 561	13 568	13 880	14 639	15 048
	insgesamt	18 297	15 655	14 961	14 981	15 676	16 668	17 150
		Vorbereitungsklassen an Grundschulen gemäß § 5 Absatz 3 Schulgesetz³⁾						
Schulen		126	97	87	88	80	88	-
Klassen		131	105	101	102	105	114	-
Durchschnittliche Klassenstärke		12,2	12,2	12,0	10,9	11,9	12,3	-
Kinder	männlich	1 051	840	780	702	785	919	-
	weiblich	548	446	434	411	468	478	-
	insgesamt	1 599	1 286	1 214	1 113	1 253	1 397	-
darunter ausländische Kinder	männlich	10	22	22	18	23	30	-
	weiblich	3	9	17	13	14	15	-
	insgesamt	13	31	39	31	37	45	-

1) ohne Vorbereitungsklassen an Grundschulen gemäß § 5 Absatz 3 Schulgesetz

2) ohne Sekundarstufe II an Gymnasien, Freien Waldorfschulen, Abendgymnasien und Kollegs

3) Ab dem Schuljahr 2004/05 werden keine Vorbereitungsklassen an Grundschulen mehr eingerichtet.

Noch: 1. Allgemein bildende Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges in den Schuljahren 1994/95 und 1999/2000 bis 2004/05 nach Schularten

Merkmal	Geschlecht	Schuljahr						
		1994/95	1999/2000	2000/01	2001/02	2002/03	2003/04	2004/05
Grundschulen¹⁾								
Schulen		1 247	1 077	987	925	885	865	859
Klassen		10 468	7 063	6 014	5 330	5 208	5 334	5 571
Durchschnittliche Klassenstärke		21,8	20,6	19,6	18,7	18,3	18,3	18,7
Schüler/innen	männlich	116 663	74 740	60 677	50 974	48 435	49 550	52 757
	weiblich	111 991	70 699	57 493	48 505	46 760	48 276	51 402
	insgesamt	228 654	145 439	118 170	99 479	95 195	97 826	104 159
darunter	männlich	505	1 211	1 249	1 362	1 355	1 309	1 338
ausländische	weiblich	426	1 089	1 216	1 252	1 247	1 224	1 189
Schüler/innen	insgesamt	931	2 300	2 465	2 614	2 602	2 533	2 527
Hauptberufliche	männlich	695	511	502	496	474	455	436
Lehrpersonen	weiblich	12 110	9 906	9 796	9 680	9 588	9 469	9 253
	insgesamt	12 805	10 417	10 298	10 176	10 062	9 924	9 689
davon	männlich	355	224	225	210	192	180	186
vollzeitbeschäftigt	weiblich	2 240	1 436	1 387	1 306	1 249	1 262	1 212
	insgesamt	2 595	1 660	1 612	1 516	1 441	1 442	1 398
teilzeitbeschäftigt	männlich	340	287	277	286	282	275	250
	weiblich	9 870	8 470	8 409	8 374	8 339	8 207	8 041
	insgesamt	10 210	8 757	8 686	8 660	8 621	8 482	8 291
Mittelschulen								
Schulen		663	643	632	619	581	528	469
Klassen		9 607	9 006	8 702	8 211	7 568	6 745	5 940
Durchschnittliche Klassenstärke		22,6	23,8	23,9	23,9	23,3	23,1	22,6
Schüler/innen	männlich	120 430	113 999	110 685	104 287	93 936	82 686	71 380
	weiblich	96 869	100 150	97 567	91 808	82 724	72 921	63 045
	insgesamt	217 299	214 149	208 252	196 095	176 660	155 607	134 425
darunter	männlich	304	678	719	772	854	999	1 030
ausländische	weiblich	265	557	606	651	688	810	848
Schüler/innen	insgesamt	569	1 235	1 325	1 423	1 542	1 809	1 878
Hauptberufliche	männlich	4 720	4 256	4 081	3 937	3 770	3 501	3 263
Lehrpersonen	weiblich	10 273	9 759	9 526	9 352	9 144	8 938	8 610
	insgesamt	14 993	14 015	13 607	13 289	12 914	12 439	11 873
davon	männlich	3 135	3 148	3 161	3 073	2 672	2 209	1 902
vollzeitbeschäftigt	weiblich	4 460	5 227	5 557	5 562	5 218	4 244	3 574
	insgesamt	7 595	8 375	8 718	8 635	7 890	6 453	5 476
teilzeitbeschäftigt	männlich	1 585	1 108	920	864	1 098	1 292	1 361
	weiblich	5 813	4 532	3 969	3 790	3 926	4 694	5 036
	insgesamt	7 398	5 640	4 889	4 654	5 024	5 986	6 397

1) ohne Vorbereitungsklassen an Grundschulen gemäß § 5 Absatz 3 Schulgesetz

Noch: 1. Allgemein bildende Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges in den Schuljahren 1994/95 und 1999/2000 bis 2004/05 nach Schularten

Merkmal	Geschlecht	Schuljahr						
		1994/95	1999/2000	2000/01	2001/02	2002/03	2003/04	2004/05
Gymnasien								
Schulen		191	191	187	182	172	164	154
Klassen ¹⁾		4 929	4 160	4 103	3 967	3 721	3 412	3 054
Durchschnittliche Klassenstärke ¹⁾		25,4	25,7	25,6	25,1	24,2	23,5	23,4
Schüler/innen	männlich	64 713	61 775	60 761	57 595	53 441	49 485	46 144
	weiblich	94 232	80 398	77 829	72 616	66 504	60 761	55 754
	insgesamt	158 945	142 173	138 590	130 211	119 945	110 246	101 898
darunter ausländische Schüler/innen	männlich	115	282	333	409	526	673	803
	weiblich	95	334	367	467	630	792	1 008
	insgesamt	210	616	700	876	1 156	1 465	1 811
Hauptberufliche Lehrpersonen	männlich	2 969	2 967	2 910	2 857	2 785	2 728	2 601
	weiblich	6 168	6 194	6 118	6 110	6 070	5 995	5 843
	insgesamt	9 137	9 161	9 028	8 967	8 855	8 723	8 444
davon vollzeitbeschäftigt	männlich	2 942	2 856	2 782	2 687	2 499	2 393	2 228
	weiblich	5 853	5 469	5 342	5 136	4 940	4 782	4 462
	insgesamt	8 795	8 325	8 124	7 823	7 439	7 175	6 690
teilzeitbeschäftigt	männlich	27	111	128	170	286	335	373
	weiblich	315	725	776	974	1 130	1 213	1 381
	insgesamt	342	836	904	1 144	1 416	1 548	1 754
Förderschulen								
Schulen		208	198	191	186	183	180	168
Klassen		2 616	2 595	2 402	2 310	2 263	2 247	2 175
Durchschnittliche Klassenstärke		10,0	10,1	10,4	10,3	10,1	9,9	9,9
Schüler/innen	männlich	16 982	16 792	15 860	15 160	14 524	14 125	13 715
	weiblich	9 235	9 445	9 038	8 561	8 310	8 121	7 913
	insgesamt	26 217	26 237	24 898	23 721	22 834	22 246	21 628
darunter ausländische Schüler/innen	männlich	4	64	70	84	126	148	159
	weiblich	5	34	31	52	68	91	110
	insgesamt	9	98	101	136	194	239	269
Hauptberufliche Lehrpersonen ²⁾	männlich	635	591	573	563	558	521	498
	weiblich	3 137	3 174	3 067	3 064	3 057	3 049	2 970
	insgesamt	3 772	3 765	3 640	3 627	3 615	3 570	3 468
davon vollzeitbeschäftigt	männlich	595	544	512	493	454	422	401
	weiblich	2 857	2 836	2 690	2 662	2 605	2 565	2 431
	insgesamt	3 452	3 380	3 202	3 155	3 059	2 987	2 832
teilzeitbeschäftigt	männlich	40	47	61	70	104	99	97
	weiblich	280	338	377	402	452	484	539
	insgesamt	320	385	438	472	556	583	636

1) ohne Sekundarstufe II

2) Einschließlich Lehrpersonen, die ausschließlich in Förderschulklassen an Freien Waldorfschulen unterrichten.

Noch: 1. Allgemein bildende Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges in den Schuljahren 1994/95 und 1999/2000 bis 2004/05 nach Schularten

Merkmal	Geschlecht	Schuljahr						
		1994/95	1999/2000	2000/01	2001/02	2002/03	2003/04	2004/05
Freie Waldorfschulen								
Schulen		3	3	3	3	3	3	3
Klassen ¹⁾		28	32	33	34	35	36	37
Durchschnittliche Klassenstärke ¹⁾		28,2	27,4	27,0	26,2	26,7	26,1	26,5
Schüler/innen	männlich	425	521	525	546	563	576	580
	weiblich	412	523	535	553	572	560	594
	insgesamt	837	1 044	1 060	1 099	1 135	1 136	1 174
darunter ausländische Schüler/innen	männlich	-	6	13	11	9	9	6
	weiblich	2	8	16	19	15	15	11
	insgesamt	2	14	29	30	24	24	17
Hauptberufliche Lehrpersonen ²⁾	männlich	21	32	35	42	36	37	36
	weiblich	46	58	54	52	58	65	66
	insgesamt	67	90	89	94	94	102	102
davon vollzeitbeschäftigt	männlich	19	27	24	29	22	23	23
	weiblich	30	40	32	33	34	38	39
	insgesamt	49	67	56	62	56	61	62
teilzeitbeschäftigt	männlich	2	5	11	13	14	14	13
	weiblich	16	18	22	19	24	27	27
	insgesamt	18	23	33	32	38	41	40
Schulen des zweiten Bildungsweges								
Schulen		10	8	8	8	8	8	7
Klassen ¹⁾		13	19	21	25	26	60	69
Durchschnittliche Klassenstärke ¹⁾		15,4	23,9	24,1	23,0	23,7	12,4	24,9
Schüler/innen	männlich	849	922	995	1 063	1 161	1 277	1 374
	weiblich	787	859	837	867	991	1 102	1 298
	insgesamt	1 636	1 781	1 832	1 930	2 152	2 379	2 672
darunter ausländische Schüler/innen	männlich	5	32	39	32	55	52	66
	weiblich	3	15	25	14	24	34	69
	insgesamt	8	47	64	46	79	86	135
Hauptberufliche Lehrpersonen	männlich	51	45	46	45	48	48	47
	weiblich	58	50	48	54	59	78	84
	insgesamt	109	95	94	99	107	126	131
davon vollzeitbeschäftigt	männlich	47	40	43	35	36	34	39
	weiblich	53	41	40	45	50	64	60
	insgesamt	100	81	83	80	86	98	99
teilzeitbeschäftigt	männlich	4	5	3	10	12	14	8
	weiblich	5	9	8	9	9	14	24
	insgesamt	9	14	11	19	21	28	32

1) ohne Sekundarstufe II

2) Ohne Lehrpersonen, die ausschließlich in Förderschulklassen an Freien Waldorfschulen unterrichten.

2. Einschulungen an allgemein bildenden Schulen in den Schuljahren 1994/95 und 1999/2000 bis 2004/05 nach Schularten

Schulart	Geschlecht	Schuljahr						
		1994/95	1999/2000	2000/01	2001/02	2002/03	2003/04	2004/05
Grundschulen	männlich	28 044	12 397	11 723	11 582	12 309	13 678	14 961
	weiblich	26 883	11 808	11 348	11 087	12 218	13 320	14 457
	insgesamt	54 927	24 205	23 071	22 669	24 527	26 998	29 418
Förderschulen	männlich	962	564	523	544	571	634	868
	weiblich	581	338	278	292	290	359	411
	insgesamt	1 543	902	801	836	861	993	1 279
Freie Waldorfschulen	männlich	49	38	42	41	48	52	49
	weiblich	33	38	39	41	50	46	66
	insgesamt	82	76	81	82	98	98	115
Insgesamt	männlich	29 055	12 999	12 288	12 167	12 928	14 364	15 878
	weiblich	27 497	12 184	11 665	11 420	12 558	13 725	14 934
	insgesamt	56 552	25 183	23 953	23 587	25 486	28 089	30 812

3. Absolventen/Abgänger an allgemein bildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges in den Schuljahren 1994/95 und 1998/99 bis 2003/04 nach Abschlussarten

Abschlussart	Geschlecht	Schuljahr						
		1994/95	1998/99	1999/2000	2000/01	2001/02	2002/03	2003/04
		Insgesamt						
Ohne Hauptschulabschluss ¹⁾	männlich	4 274	4 674	4 853	4 482	3 989	3 698	3 410
	weiblich	2 012	2 378	2 476	2 319	1 962	1 901	1 742
	insgesamt	6 286	7 052	7 329	6 801	5 951	5 599	5 152
Hauptschulabschluss ²⁾	männlich	4 508	4 504	4 297	4 203	4 543	4 300	4 355
	weiblich	2 401	2 542	2 477	2 434	2 891	2 797	2 641
	insgesamt	6 909	7 046	6 774	6 637	7 434	7 097	6 996
Realschulabschluss ³⁾	männlich	15 649	14 466	15 330	15 862	15 626	15 028	14 437
	weiblich	14 691	14 782	15 488	16 552	15 888	15 141	14 474
	insgesamt	30 340	29 248	30 818	32 414	31 514	30 169	28 911
Allgemeine Hochschulreife	männlich	6 059	6 331	6 459	6 260	5 836	5 614	5 847
	weiblich	9 315	9 712	9 302	9 367	8 425	8 002	8 082
	insgesamt	15 374	16 043	15 761	15 627	14 261	13 616	13 929
Insgesamt	männlich	30 490	29 975	30 939	30 807	29 994	28 640	28 049
	weiblich	28 419	29 414	29 743	30 672	29 166	27 841	26 939
	insgesamt	58 909	59 389	60 682	61 479	59 160	56 481	54 988
		ausländische Absolventen/Abgänger						
Ohne Hauptschulabschluss ¹⁾	männlich	35	41	64	75	67	80	64
	weiblich	8	33	28	30	52	38	32
	insgesamt	43	74	92	105	119	118	96
Hauptschulabschluss ²⁾	männlich	15	36	60	40	33	53	53
	weiblich	8	20	41	19	34	48	41
	insgesamt	23	56	101	59	67	101	94
Realschulabschluss ³⁾	männlich	21	63	106	86	69	123	83
	weiblich	32	63	148	140	86	143	114
	insgesamt	53	126	254	226	155	266	197
Allgemeine Hochschulreife	männlich	3	9	7	25	15	25	40
	weiblich	4	12	10	11	18	23	56
	insgesamt	7	21	17	36	33	48	96
Insgesamt	männlich	74	149	237	226	184	281	240
	weiblich	52	128	227	200	190	252	243
	insgesamt	126	277	464	426	374	533	483

1) Einschließlich Zeugnis zur Schulentlassung sowie Abgänger von Gymnasien, die ein Abgangszeugnis ohne Vermerk erhielten.

2) einschließlich qualifizierendem Hauptschulabschluss

3) Einschließlich Absolventen von Gymnasien, die ein Abgangszeugnis mit Vermerk erhielten.

4. Schüler/innen an allgemein bildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2004/05 nach Klassen- bzw. Jahrgangsstufen, Schulbesuchsstufen und Schularten

Klassen- bzw. Jahrgangsstufe Schulbesuchsstufe	Schüler/ innen	Davon an					
		Grund- schulen	Mittel- schulen	Gymnasien	Förder- schulen	Freien Waldorf- schulen	Schulen des zweiten Bildungs- weges
Insgesamt							
Vorbkl. Ausl./Auss. ¹⁾	1 488	553	847	x	x	x	88
Primarstufe							
Klassenstufe							
1	31 032	29 749	x	x	1 168	115	x
2	28 478	27 042	x	x	1 335	101	x
3	26 387	24 914	x	x	1 362	111	x
4	23 540	21 901	x	x	1 545	94	x
Sekundarstufe I							
Klassenstufe							
5	23 903	x	14 053	8 052	1 697	101	x
6	25 464	x	15 275	8 089	2 005	95	x
7	30 378	x	18 293	9 490	2 497	98	x
8	43 186	x	26 486	13 786	2 837	77	x
9	51 346	x	32 237	16 378	2 631	100	x
10	43 520	x	27 234	15 760	439	87	x
Sekundarstufe II							
Jahrgangsstufe							
11	15 846	x	x	15 756	6	84	x
12	14 662	x	x	14 587	x	75	x
13	36	x	x	x	x	36	x
Unterstufe	574	x	x	x	574	x	x
Mittelstufe	750	x	x	x	750	x	x
Oberstufe	1 258	x	x	x	1 258	x	x
Werkstufe	1 524	x	x	x	1 524	x	x
Abendmittelschulen							
Vorkurs (8)	140	x	x	x	x	x	140
Klassenstufe 9	435	x	x	x	x	x	435
Klassenstufe 10	306	x	x	x	x	x	306
Abendgymnasien/Kollegs							
Vorkurs	136	x	x	x	x	x	136
Einführungsphase	614	x	x	x	x	x	614
Kursphase							
Jahrgangsstufe 11	519	x	x	x	x	x	519
Jahrgangsstufe 12	434	x	x	x	x	x	434
Insgesamt	365 956	104 159	134 425	101 898	21 628	1 174	2 672

1) Vorbereitungsklassen und -gruppen für Ausländer- und Aussiedlerschüler/innen

Noch: 4. Schüler/innen an allgemein bildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges
im Schuljahr 2004/05 nach Klassen bzw. Jahrgangsstufen, Schulbesuchsstufen und Schularten

Klassen- bzw. Jahrgangsstufe Schulbesuchsstufe	Schüler/ innen	Davon an					
		Grund- schulen	Mittel- schulen	Gymnasien	Förder- schulen	Freien Waldorf- schulen	Schulen des zweiten Bildungs- weges
männlich							
Vorbkl. Ausl./Auss. ¹⁾	813	310	460	x	x	x	43
Primarstufe							
Klassenstufe							
1	15 993	15 143	x	x	801	49	x
2	14 541	13 610	x	x	877	54	x
3	13 502	12 573	x	x	876	53	x
4	12 164	11 121	x	x	997	46	x
Sekundarstufe I							
Klassenstufe							
5	12 413	x	7 473	3 854	1 031	55	x
6	13 290	x	8 142	3 844	1 257	47	x
7	16 069	x	9 956	4 479	1 586	48	x
8	22 657	x	14 371	6 372	1 872	42	x
9	26 175	x	17 209	7 306	1 613	47	x
10	21 198	x	13 769	7 095	290	44	x
Sekundarstufe II							
Jahrgangsstufe							
11	6 984	x	x	6 931	4	49	x
12	6 296	x	x	6 263	x	33	x
13	13	x	x	x	x	13	x
Unterstufe	369	x	x	x	369	x	x
Mittelstufe	465	x	x	x	465	x	x
Oberstufe	776	x	x	x	776	x	x
Werkstufe	901	x	x	x	901	x	x
Abendmittelschulen							
Vorkurs (8)	82	x	x	x	x	x	82
Klassenstufe 9	250	x	x	x	x	x	250
Klassenstufe 10	157	x	x	x	x	x	157
Abendgymnasien/Kollegs							
Vorkurs	78	x	x	x	x	x	78
Einführungsphase	291	x	x	x	x	x	291
Kursphase							
Jahrgangsstufe 11	255	x	x	x	x	x	255
Jahrgangsstufe 12	218	x	x	x	x	x	218
Zusammen	185 950	52 757	71 380	46 144	13 715	580	1 374

1) Vorbereitungsklassen und -gruppen für Ausländer- und Aussiedlerschüler/innen

Noch: 4. Schüler/innen an allgemein bildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges
im Schuljahr 2004/05 nach Klassen bzw. Jahrgangsstufen, Schulbesuchsstufen und Schularten

Klassen- bzw. Jahrgangsstufe Schulbesuchsstufe	Schüler/ innen	Davon an					
		Grund- schulen	Mittel- schulen	Gymnasien	Förder- schulen	Freien Waldorf- schulen	Schulen des zweiten Bildungs- weges
weiblich							
Vorbkl. Ausl./Auss. ¹⁾	675	243	387	x	x	x	45
Primarstufe							
Klassenstufe							
1	15 039	14 606	x	x	367	66	x
2	13 937	13 432	x	x	458	47	x
3	12 885	12 341	x	x	486	58	x
4	11 376	10 780	x	x	548	48	x
Sekundarstufe I							
Klassenstufe							
5	11 490	x	6 580	4 198	666	46	x
6	12 174	x	7 133	4 245	748	48	x
7	14 309	x	8 337	5 011	911	50	x
8	20 529	x	12 115	7 414	965	35	x
9	25 171	x	15 028	9 072	1 018	53	x
10	22 322	x	13 465	8 665	149	43	x
Sekundarstufe II							
Jahrgangsstufe							
11	8 862	x	x	8 825	2	35	x
12	8 366	x	x	8 324	x	42	x
13	23	x	x	x	x	23	x
Unterstufe	205	x	x	x	205	x	x
Mittelstufe	285	x	x	x	285	x	x
Oberstufe	482	x	x	x	482	x	x
Werkstufe	623	x	x	x	623	x	x
Abendmittelschulen							
Vorkurs (8)	58	x	x	x	x	x	58
Klassenstufe 9	185	x	x	x	x	x	185
Klassenstufe 10	149	x	x	x	x	x	149
Abendgymnasien/Kollegs							
Vorkurs	58	x	x	x	x	x	58
Einführungsphase	323	x	x	x	x	x	323
Kursphase							
Jahrgangsstufe 11	264	x	x	x	x	x	264
Jahrgangsstufe 12	216	x	x	x	x	x	216
Zusammen	180 006	51 402	63 045	55 754	7 913	594	1 298

1) Vorbereitungsklassen und -gruppen für Ausländer- und Aussiedlerschüler/innen

5. Ausländische Schüler/innen an allgemein bildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2004/05 nach Staatsangehörigkeit und Schularten

Kontinent/ Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Davon an					
		Grund- schulen	Mittel- schulen	Gymnasien	Förder- schulen	Freien Waldorf- schulen	Schulen des zweiten Bildungs- weges
Europa	2 980	1 037	892	798	170	15	68
Europäische Union	987	339	251	344	38	12	3
Belgien	8	5	-	-	-	3	-
Dänemark und Färöer	3	1	-	2	-	-	-
Finnland	5	3	-	2	-	-	-
Frankreich, einschl. Korsika	37	17	5	14	-	-	1
Griechenland	121	55	46	16	4	-	-
Großbritannien u. Nordirland	32	9	-	20	-	3	-
Irland	1	1	-	-	-	-	-
Italien	71	32	23	11	5	-	-
Lettland	10	3	5	2	-	-	-
Litauen	25	9	8	8	-	-	-
Luxemburg	2	-	-	2	-	-	-
Niederlande	28	6	4	15	-	3	-
Österreich	47	17	5	25	-	-	-
Polen	257	80	73	94	9	-	1
Portugal	56	23	21	4	8	-	-
Schweden	5	1	-	4	-	-	-
Slowakei	35	19	5	10	1	-	-
Slowenien	9	2	6	-	1	-	-
Spanien	25	9	7	5	2	2	-
Tschechische Republik	181	42	32	99	8	-	-
Ungarn	29	5	11	11	-	1	1
Übriges Europa	1 993	698	641	454	132	3	65
Albanien	88	32	34	2	18	-	2
Bosnien und Herzegowina	151	61	53	7	29	-	1
Bulgarien	49	13	12	22	2	-	-
Kroatien	18	4	7	3	4	-	-
Mazedonien, ehem. Jugoslawische Republik	44	13	24	4	3	-	-
Moldau, Republik (Moldawien)	54	11	17	22	-	-	4
Rumänien	31	14	5	11	-	-	1
Russische Föderation	501	145	144	168	14	3	27
Schweiz	17	5	-	11	-	-	1
Serbien und Montenegro	157	86	38	8	25	-	-
Türkei	443	195	176	24	37	-	11
Ukraine	397	109	123	147	-	-	18
Weißrussland (Belarus)	37	7	5	25	-	-	-
Übriges Europa	6	3	3	-	-	-	-
Afrika	173	72	57	21	14	-	9
Amerika	228	82	35	100	3	2	6
Asien	3 220	1 320	884	885	81	-	50
Australien	10	3	-	7	-	-	-
Sonstige¹⁾	26	13	10	-	1	-	2
Insgesamt	6 637	2 527	1 878	1 811	269	17	135

1) staatenlos, ungeklärte Staatsangehörigkeit und ohne Angabe

6. Hauptberufliche Lehrpersonen an allgemein bildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2004/05 nach Schularten und Altersgruppen

Schulart	Geschlecht	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
			unter 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und älter
Grundschulen	männlich	436	7	14	65	109	68	58	35	79	1
	weiblich	9 253	109	379	1 366	1 519	1 298	1 887	1 523	1 172	-
	insgesamt	9 689	116	393	1 431	1 628	1 366	1 945	1 558	1 251	1
Mittelschulen	männlich	3 263	9	94	335	592	507	572	510	632	12
	weiblich	8 610	34	269	1 236	1 971	1 827	1 823	1 009	441	-
	insgesamt	11 873	43	363	1 571	2 563	2 334	2 395	1 519	1 073	12
Gymnasien	männlich	2 601	21	122	385	575	452	388	310	344	4
	weiblich	5 843	76	308	952	1 356	1 241	1 075	615	220	-
	insgesamt	8 444	97	430	1 337	1 931	1 693	1 463	925	564	4
Förderschulen ¹⁾	männlich	498	9	31	55	91	89	70	62	90	1
	weiblich	2 970	120	131	402	578	544	542	432	220	1
	insgesamt	3 468	129	162	457	669	633	612	494	310	2
Freie Waldorfschulen ²⁾	männlich	36	2	2	7	14	3	4	4	-	-
	weiblich	66	1	14	13	10	6	15	5	2	-
	insgesamt	102	3	16	20	24	9	19	9	2	-
Schulen des zweiten Bildungsweges	männlich	47	1	4	9	4	8	7	5	9	-
	weiblich	84	3	5	19	15	15	12	11	4	-
	insgesamt	131	4	9	28	19	23	19	16	13	-
Insgesamt	männlich	6 881	49	267	856	1 385	1 127	1 099	926	1 154	18
	weiblich	26 826	343	1 106	3 988	5 449	4 931	5 354	3 595	2 059	1
	insgesamt	33 707	392	1 373	4 844	6 834	6 058	6 453	4 521	3 213	19

1) Einschließlich Lehrpersonen, die ausschließlich in Förderschulklassen an Freien Waldorfschulen unterrichten.

2) Ohne Lehrpersonen, die ausschließlich in Förderschulklassen an Freien Waldorfschulen unterrichten.

Tabellenteil II

7. Allgemein bildende Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges in den Schuljahren 1995/96 bis 2004/05 nach Schularten

Schuljahr	Schulen	Klassen ¹⁾	Schüler/innen			Hauptberufliche Lehrpersonen		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Insgesamt²⁾								
1995/1996	2 311	27 104	627 779	316 523	311 256	40 880	9 043	31 837
1996/1997	2 300	26 407	618 735	311 935	306 800	40 110	8 793	31 317
1997/1998	2 253	25 572	597 999	302 067	295 932	39 676	8 745	30 931
1998/1999	2 195	24 140	566 863	286 685	280 178	38 183	8 554	29 629
1999/2000	2 120	22 875	530 823	268 749	262 074	37 543	8 402	29 141
2000/2001	2 008	21 275	492 802	249 503	243 299	36 756	8 147	28 609
2001/2002	1 923	19 877	452 535	229 625	222 910	36 252	7 940	28 312
2002/2003	1 832	18 821	417 921	212 060	205 861	35 647	7 671	27 976
2003/2004	1 748	17 834	389 440	197 699	191 741	34 884	7 290	27 594
2004/2005	1 660	16 846	365 956	185 950	180 006	33 707	6 881	26 826
Grundschulen								
1995/1996 ²⁾³⁾	1 235	10 070	222 803	113 825	108 978	12 569	654	11 915
1996/1997 ²⁾³⁾	1 227	9 761	216 345	110 627	105 718	12 277	623	11 654
1997/1998 ²⁾³⁾	1 193	9 119	200 487	102 615	97 872	11 748	583	11 165
1998/1999 ²⁾³⁾	1 143	8 048	173 383	89 001	84 382	10 550	526	10 024
1999/2000 ²⁾	1 077	7 063	145 439	74 740	70 699	10 417	511	9 906
2000/2001 ²⁾	987	6 014	118 170	60 677	57 493	10 298	502	9 796
2001/2002 ²⁾	925	5 330	99 479	50 974	48 505	10 176	496	9 680
2002/2003 ²⁾	885	5 208	95 195	48 435	46 760	10 062	474	9 588
2003/2004 ²⁾	865	5 334	97 826	49 550	48 276	9 924	455	9 469
2004/2005	859	5 571	104 159	52 757	51 402	9 689	436	9 253
Mittelschulen								
1995/1996	659	9 471	220 371	120 332	100 039	14 634	4 580	10 054
1996/1997	657	9 293	222 608	120 119	102 489	14 171	4 344	9 827
1997/1998	651	9 187	221 100	118 628	102 472	14 347	4 366	9 981
1998/1999	648	9 139	218 147	116 560	101 587	14 271	4 327	9 944
1999/2000	643	9 006	214 149	113 999	100 150	14 015	4 256	9 759
2000/2001	632	8 702	208 252	110 685	97 567	13 607	4 081	9 526
2001/2002	619	8 211	196 095	104 287	91 808	13 289	3 937	9 352
2002/2003	581	7 568	176 660	93 936	82 724	12 914	3 770	9 144
2003/2004	528	6 745	155 607	82 686	72 921	12 439	3 501	8 938
2004/2005	469	5 940	134 425	71 380	63 045	11 873	3 263	8 610
Gymnasien								
1995/1996	194	4 835	154 838	63 588	91 250	9 522	3 077	6 445
1996/1997	193	4 672	149 323	62 040	87 283	9 600	3 121	6 479
1997/1998	190	4 498	145 981	61 710	84 271	9 496	3 090	6 406
1998/1999	189	4 302	145 431	62 352	83 079	9 333	3 015	6 318
1999/2000	191	4 160	142 173	61 775	80 398	9 161	2 967	6 194
2000/2001	187	4 103	138 590	60 761	77 829	9 028	2 910	6 118
2001/2002	182	3 967	130 211	57 595	72 616	8 967	2 857	6 110
2002/2003	172	3 721	119 945	53 441	66 504	8 855	2 785	6 070
2003/2004	164	3 412	110 246	49 485	60 761	8 723	2 728	5 995
2004/2005	154	3 054	101 898	46 144	55 754	8 444	2 601	5 843

Noch: 7. Allgemein bildende Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges in den Schuljahren 1995/96 bis 2004/05 nach Schularten

Schuljahr	Schulen	Klassen ¹⁾	Schüler/innen			Hauptberufliche Lehrpersonen		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Förderschulen								
1995/1996 ⁴⁾	208	2 687	27 121	17 452	9 669	3 953	647	3 306
1996/1997 ⁴⁾	208	2 635	27 747	17 773	9 974	3 863	616	3 247
1997/1998 ⁴⁾	205	2 722	27 752	17 721	10 031	3 887	618	3 269
1998/1999 ⁴⁾	204	2 603	27 150	17 378	9 772	3 848	606	3 242
1999/2000 ⁵⁾	198	2 595	26 237	16 792	9 445	3 765	591	3 174
2000/2001 ⁵⁾	191	2 402	24 898	15 860	9 038	3 640	573	3 067
2001/2002 ⁵⁾	186	2 310	23 721	15 160	8 561	3 627	563	3 064
2002/2003 ⁵⁾	183	2 263	22 834	14 524	8 310	3 615	558	3 057
2003/2004 ⁵⁾	180	2 247	22 246	14 125	8 121	3 570	521	3 049
2004/2005 ⁵⁾	168	2 175	21 628	13 715	7 913	3 468	498	2 970
Freie Waldorfschulen								
1995/1996 ³⁾	3	29	899	442	457	76	24	52
1996/1997 ³⁾	3	30	942	456	486	81	31	50
1997/1998 ³⁾	3	30	990	493	497	83	32	51
1998/1999 ³⁾	3	31	1 029	519	510	90	35	55
1999/2000 ³⁾	3	32	1 044	521	523	90	32	58
2000/2001 ³⁾	3	33	1 060	525	535	89	35	54
2001/2002 ³⁾	3	34	1 099	546	553	94	42	52
2002/2003 ³⁾	3	35	1 135	563	572	94	36	58
2003/2004 ³⁾	3	36	1 136	576	560	102	37	65
2004/2005 ³⁾	3	37	1 174	580	594	102	36	66
allgemein bildende Schulen								
1995/1996	2 299	27 092	626 032	315 639	310 393	40 754	8 982	31 772
1996/1997	2 288	26 391	616 965	311 015	305 950	39 992	8 735	31 257
1997/1998	2 242	25 556	596 310	301 167	295 143	39 561	8 689	30 872
1998/1999	2 187	24 123	565 140	285 810	279 330	38 092	8 509	29 583
1999/2000	2 112	22 856	529 042	267 827	261 215	37 448	8 357	29 091
2000/2001	2 000	21 254	490 970	248 508	242 462	36 662	8 101	28 561
2001/2002	1 915	19 852	450 605	228 562	222 043	36 153	7 895	28 258
2002/2003	1 824	18 795	415 769	210 899	204 870	35 540	7 623	27 917
2003/2004	1 740	17 774	387 061	196 422	190 639	34 758	7 242	27 516
2004/2005	1 653	16 777	363 284	184 576	178 708	33 576	6 834	26 742
Schulen des zweiten Bildungsweges								
1995/1996	12	12	1 747	884	863	126	61	65
1996/1997	12	16	1 770	920	850	118	58	60
1997/1998	11	16	1 689	900	789	115	56	59
1998/1999	8	17	1 723	875	848	91	45	46
1999/2000	8	19	1 781	922	859	95	45	50
2000/2001	8	21	1 832	995	837	94	46	48
2001/2002	8	25	1 930	1 063	867	99	45	54
2002/2003	8	26	2 152	1 161	991	107	48	59
2003/2004	8	60	2 379	1 277	1 102	126	48	78
2004/2005	7	69	2 672	1 374	1 298	131	47	84

1) ohne Sekundarstufe II an Gymnasien, Freien Waldorfschulen, Abendgymnasien und Kollegs

2) ohne Vorbereitungsklassen an Grundschulen gemäß § 5 Absatz 3 Schulgesetz

3) ohne Förderschulklassen an Grundschulen und Freien Waldorfschulen

4) einschließlich Förderschulklassen an Grundschulen und Freien Waldorfschulen

5) einschließlich Förderschulklassen an Freien Waldorfschulen

8. Allgemein bildende Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges in öffentlicher Trägerschaft in den Schuljahren 1995/96 bis 2004/05 nach Schularten

Schuljahr	Schulen	Klassen ¹⁾	Schüler/innen			Hauptberufliche Lehrpersonen		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Insgesamt²⁾								
1995/1996	2 281	26 862	623 157	314 263	308 894	40 479	8 905	31 574
1996/1997	2 264	26 131	613 226	309 224	304 002	39 637	8 634	31 003
1997/1998	2 212	25 260	591 725	298 938	292 787	39 138	8 570	30 568
1998/1999	2 147	23 788	560 021	283 273	276 748	37 572	8 361	29 211
1999/2000	2 064	22 480	523 183	264 867	258 316	36 863	8 196	28 667
2000/2001	1 945	20 841	484 293	245 183	239 110	36 013	7 922	28 091
2001/2002	1 855	19 388	443 039	224 779	218 260	35 422	7 688	27 734
2002/2003	1 755	18 268	407 158	206 551	200 607	34 711	7 404	27 307
2003/2004	1 668	17 231	377 583	191 615	185 968	33 846	7 008	26 838
2004/2005	1 568	16 173	352 672	179 173	173 499	32 524	6 569	25 955
Grundschulen²⁾								
1995/1996 ³⁾	1 230	10 046	222 359	113 608	108 751	12 546	648	11 898
1996/1997 ³⁾	1 218	9 730	215 777	110 329	105 448	12 245	617	11 628
1997/1998 ³⁾	1 180	9 074	199 724	102 197	97 527	11 697	578	11 119
1998/1999 ³⁾	1 125	7 986	172 322	88 450	83 872	10 479	521	9 958
1999/2000	1 055	6 979	144 076	74 009	70 067	10 324	505	9 819
2000/2001	960	5 915	116 406	59 744	56 662	10 176	490	9 686
2001/2002	894	5 204	97 213	49 770	47 443	10 012	481	9 531
2002/2003	847	5 044	92 287	46 890	45 397	9 864	459	9 405
2003/2004	825	5 138	94 239	47 666	46 573	9 682	436	9 246
2004/2005	810	5 325	99 702	50 439	49 263	9 376	408	8 968
Mittelschulen								
1995/1996	657	9 461	220 138	120 186	99 952	14 622	4 577	10 045
1996/1997	653	9 266	222 004	119 757	102 247	14 128	4 330	9 798
1997/1998	646	9 151	220 349	118 192	102 157	14 290	4 348	9 942
1998/1999	642	9 098	217 258	116 066	101 192	14 208	4 311	9 897
1999/2000	636	8 954	213 067	113 409	99 658	13 936	4 236	9 700
2000/2001	624	8 641	207 024	110 026	96 998	13 522	4 057	9 465
2001/2002	611	8 145	194 704	103 543	91 161	13 190	3 910	9 280
2002/2003	571	7 486	174 977	93 034	81 943	12 793	3 734	9 059
2003/2004	518	6 654	153 734	81 680	72 054	12 300	3 463	8 837
2004/2005	456	5 840	132 333	70 268	62 065	11 717	3 223	8 494
Gymnasien								
1995/1996	189	4 757	152 556	62 568	89 988	9 374	3 005	6 369
1996/1997	188	4 591	146 721	60 907	85 814	9 432	3 042	6 390
1997/1998	185	4 410	143 056	60 416	82 640	9 305	3 001	6 304
1998/1999	184	4 204	142 417	61 010	81 407	9 126	2 917	6 209
1999/2000	184	4 050	138 837	60 247	78 590	8 928	2 857	6 071
2000/2001	179	3 982	134 944	59 078	75 866	8 769	2 795	5 974
2001/2002	173	3 835	126 285	55 768	70 517	8 687	2 730	5 957
2002/2003	163	3 582	115 756	51 492	64 264	8 543	2 648	5 895
2003/2004	154	3 270	105 887	47 453	58 434	8 389	2 581	5 808
2004/2005	144	2 903	97 211	43 950	53 261	8 065	2 439	5 626

Noch: 8. Allgemein bildende Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges in öffentlicher Trägerschaft
in den Schuljahren 1995/96 bis 2004/05 nach Schularten

Schuljahr	Schulen	Klassen ¹⁾	Schüler/innen			Hauptberufliche Lehrpersonen		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Förderschulen								
1995/1996 ⁴⁾	195	2 587	26 384	17 031	9 353	3 817	618	3 199
1996/1997 ⁴⁾	195	2 529	26 982	17 328	9 654	3 720	589	3 131
1997/1998 ⁴⁾	191	2 611	26 931	17 249	9 682	3 735	587	3 148
1998/1999 ⁴⁾	189	2 485	26 320	16 886	9 434	3 670	567	3 103
1999/2000	182	2 480	25 452	16 306	9 146	3 584	553	3 031
2000/2001	175	2 285	24 125	15 369	8 756	3 454	534	2 920
2001/2002	170	2 182	22 948	14 659	8 289	3 436	522	2 914
2002/2003	167	2 133	22 029	14 000	8 029	3 406	515	2 891
2003/2004	164	2 111	21 380	13 556	7 824	3 351	480	2 871
2004/2005	151	2 036	20 754	13 142	7 612	3 235	452	2 783
allgemein bildende Schulen								
1995/1996	2 271	26 851	621 437	313 393	308 044	40 359	8 848	31 511
1996/1997	2 254	26 116	611 484	308 321	303 163	39 525	8 578	30 947
1997/1998	2 202	25 246	590 060	298 054	292 006	39 027	8 514	30 513
1998/1999	2 140	23 773	558 317	282 412	275 905	37 483	8 316	29 167
1999/2000	2 057	22 463	521 432	263 971	257 461	36 772	8 151	28 621
2000/2001	1 938	20 823	482 499	244 217	238 282	35 921	7 876	28 045
2001/2002	1 848	19 366	441 150	223 740	217 410	35 325	7 643	27 682
2002/2003	1 748	18 245	405 049	205 416	199 633	34 606	7 356	27 250
2003/2004	1 661	17 173	375 240	190 355	184 885	33 722	6 960	26 762
2004/2005	1 561	16 104	350 000	177 799	172 201	32 393	6 522	25 871
Schulen des zweiten Bildungsweges								
1995/1996	10	11	1 720	870	850	120	57	63
1996/1997	10	15	1 742	903	839	112	56	56
1997/1998	10	14	1 665	884	781	111	56	55
1998/1999	7	15	1 704	861	843	89	45	44
1999/2000	7	17	1 751	896	855	91	45	46
2000/2001	7	18	1 794	966	828	92	46	46
2001/2002	7	22	1 889	1 039	850	97	45	52
2002/2003	7	23	2 109	1 135	974	105	48	57
2003/2004	7	58	2 343	1 260	1 083	124	48	76
2004/2005	7	69	2 672	1 374	1 298	131	47	84

1) ohne Sekundarstufe II an Gymnasien, Abendgymnasien und Kollegs

2) ohne Vorbereitungsklassen an Grundschulen gemäß § 5 Absatz 3 Schulgesetz

3) ohne Förderschulklassen an Grundschulen

4) einschließlich Förderschulklassen an Grundschulen

9. Allgemein bildende Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges in freier Trägerschaft in den Schuljahren 1995/96 bis 2004/05 nach Schularten

Schuljahr	Schulen	Klassen ¹⁾	Schüler/innen			Hauptberufliche Lehrpersonen		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Insgesamt²⁾								
1995/1996	30	242	4 622	2 260	2 362	401	138	263
1996/1997	36	276	5 509	2 711	2 798	473	159	314
1997/1998	41	312	6 274	3 129	3 145	538	175	363
1998/1999	48	352	6 842	3 412	3 430	611	193	418
1999/2000	56	395	7 640	3 882	3 758	680	206	474
2000/2001	63	434	8 509	4 320	4 189	743	225	518
2001/2002	68	489	9 496	4 846	4 650	830	252	578
2002/2003	77	553	10 763	5 509	5 254	936	267	669
2003/2004	80	603	11 857	6 084	5 773	1 038	282	756
2004/2005	92	673	13 284	6 777	6 507	1 183	312	871
Grundschulen²⁾								
1995/1996 ³⁾	5	24	444	217	227	23	6	17
1996/1997 ³⁾	9	31	568	298	270	32	6	26
1997/1998 ³⁾	13	45	763	418	345	51	5	46
1998/1999 ³⁾	18	62	1 061	551	510	71	5	66
1999/2000	22	84	1 363	731	632	93	6	87
2000/2001	27	99	1 764	933	831	122	12	110
2001/2002	31	126	2 266	1 204	1 062	164	15	149
2002/2003	38	164	2 908	1 545	1 363	198	15	183
2003/2004	40	196	3 587	1 884	1 703	242	19	223
2004/2005	49	246	4 457	2 318	2 139	313	28	285
Mittelschulen								
1995/1996	2	10	233	146	87	12	3	9
1996/1997	4	27	604	362	242	43	14	29
1997/1998	5	36	751	436	315	57	18	39
1998/1999	6	41	889	494	395	63	16	47
1999/2000	7	52	1 082	590	492	79	20	59
2000/2001	8	61	1 228	659	569	85	24	61
2001/2002	8	66	1 391	744	647	99	27	72
2002/2003	10	82	1 683	902	781	121	36	85
2003/2004	10	91	1 873	1 006	867	139	38	101
2004/2005	13	100	2 092	1 112	980	156	40	116
Gymnasien								
1995/1996	5	78	2 282	1 020	1 262	148	72	76
1996/1997	5	81	2 602	1 133	1 469	168	79	89
1997/1998	5	88	2 925	1 294	1 631	191	89	102
1998/1999	5	98	3 014	1 342	1 672	207	98	109
1999/2000	7	110	3 336	1 528	1 808	233	110	123
2000/2001	8	121	3 646	1 683	1 963	259	115	144
2001/2002	9	132	3 926	1 827	2 099	280	127	153
2002/2003	9	139	4 189	1 949	2 240	312	137	175
2003/2004	10	142	4 359	2 032	2 327	334	147	187
2004/2005	10	151	4 687	2 194	2 493	379	162	217

Noch: 9. Allgemein bildende Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges in freier Trägerschaft
in den Schuljahren 1995/96 bis 2004/05 nach Schularten

Schuljahr	Schulen	Klassen ¹⁾	Schüler/innen			Hauptberufliche Lehrpersonen		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Förderschulen								
1995/1996 ⁴⁾	13	100	737	421	316	136	29	107
1996/1997 ⁴⁾	13	106	765	445	320	143	27	116
1997/1998 ⁴⁾	14	111	821	472	349	152	31	121
1998/1999 ⁴⁾	15	118	830	492	338	178	39	139
1999/2000 ⁵⁾	16	115	785	486	299	181	38	143
2000/2001 ⁵⁾	16	117	773	491	282	186	39	147
2001/2002 ⁵⁾	16	128	773	501	272	191	41	150
2002/2003 ⁵⁾	16	130	805	524	281	209	43	166
2003/2004 ⁵⁾	16	136	866	569	297	219	41	178
2004/2005 ⁵⁾	17	139	874	573	301	233	46	187
Freie Waldorfschulen								
1995/1996 ³⁾	3	29	899	442	457	76	24	52
1996/1997 ³⁾	3	30	942	456	486	81	31	50
1997/1998 ³⁾	3	30	990	493	497	83	32	51
1998/1999 ³⁾	3	31	1 029	519	510	90	35	55
1999/2000 ³⁾	3	32	1 044	521	523	90	32	58
2000/2001 ³⁾	3	33	1 060	525	535	89	35	54
2001/2002 ³⁾	3	34	1 099	546	553	94	42	52
2002/2003 ³⁾	3	35	1 135	563	572	94	36	58
2003/2004 ³⁾	3	36	1 136	576	560	102	37	65
2004/2005 ³⁾	3	37	1 174	580	594	102	36	66
allgemein bildende Schulen								
1995/1996	28	241	4 595	2 246	2 349	395	134	261
1996/1997	34	275	5 481	2 694	2 787	467	157	310
1997/1998	40	310	6 250	3 113	3 137	534	175	359
1998/1999	47	350	6 823	3 398	3 425	609	193	416
1999/2000	55	393	7 610	3 856	3 754	676	206	470
2000/2001	62	431	8 471	4 291	4 180	741	225	516
2001/2002	67	486	9 455	4 822	4 633	828	252	576
2002/2003	76	550	10 720	5 483	5 237	934	267	667
2003/2004	79	601	11 821	6 067	5 754	1 036	282	754
2004/2005	92	673	13 284	6 777	6 507	1 183	312	871
Schulen des zweiten Bildungsweges								
1995/1996	2	1	27	14	13	6	4	2
1996/1997	2	1	28	17	11	6	2	4
1997/1998	1	2	24	16	8	4	-	4
1998/1999	1	2	19	14	5	2	-	2
1999/2000	1	2	30	26	4	4	-	4
2000/2001	1	3	38	29	9	2	-	2
2001/2002	1	3	41	24	17	2	-	2
2002/2003	1	3	43	26	17	2	-	2
2003/2004	1	2	36	17	19	2	-	2
2004/2005	-	-	-	-	-	-	-	-

1) ohne Sekundarstufe II an Gymnasien, Freien Waldorfschulen, Abendgymnasien und Kollegs

2) ohne Vorbereitungsklassen an Grundschulen gemäß § 5 Absatz 3 Schulgesetz

3) ohne Förderschulklassen an Grundschulen und Freien Waldorfschulen

4) einschließlich Förderschulklassen an Grundschulen und Freien Waldorfschulen

5) einschließlich Förderschulklassen an Freien Waldorfschulen

10. Schüler/innen an allgemein bildenden Schulen mit Wechsel der Schulart jeweils zu Beginn der Schuljahre 1995/96 bis 2004/05 nach Schularten

Schuljahr	Von der Grundschule				Von der Mittelschule zum Gymnasium	Vom Gymnasium zur Mittelschule
	zur Mittelschule		zum Gymnasium			
	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent		
Insgesamt						
1995/1996	38 588	69,6	16 884	30,4	2 062	6 168
1996/1997	38 809	70,5	16 265	29,5	2 001	4 627
1997/1998	37 665	69,1	16 850	30,9	2 200	2 936
1998/1999	35 180	66,2	17 954	33,8	2 835	2 580
1999/2000	32 971	65,9	17 095	34,1	2 156	2 807
2000/2001	31 612	65,5	16 660	34,5	1 697	2 805
2001/2002	26 259	67,1	12 868	32,9	1 459	2 950
2002/2003	18 359	68,2	8 549	31,8	1 433	2 716
2003/2004	15 170	66,8	7 529	33,2	1 178	2 296
2004/2005	13 673	63,1	7 994	36,9	1 040	1 858
männlich						
1995/1996	20 582	73,6	7 366	26,4	869	2 733
1996/1997	20 653	74,1	7 232	25,9	797	2 087
1997/1998	19 987	72,3	7 656	27,7	985	1 364
1998/1999	18 769	69,8	8 104	30,2	1 237	1 252
1999/2000	17 571	69,1	7 841	30,9	1 027	1 425
2000/2001	16 875	68,8	7 648	31,2	700	1 480
2001/2002	14 140	70,4	5 939	29,6	592	1 511
2002/2003	9 764	70,7	4 051	29,3	557	1 367
2003/2004	7 991	69,0	3 591	31,0	502	1 210
2004/2005	7 187	65,3	3 825	34,7	453	988
weiblich						
1995/1996	18 006	65,4	9 518	34,6	1 193	3 435
1996/1997	18 156	66,8	9 033	33,2	1 204	2 540
1997/1998	17 678	65,8	9 194	34,2	1 215	1 572
1998/1999	16 411	62,5	9 850	37,5	1 598	1 328
1999/2000	15 400	62,5	9 254	37,5	1 129	1 382
2000/2001	14 737	62,1	9 012	37,9	997	1 325
2001/2002	12 119	63,6	6 929	36,4	867	1 439
2002/2003	8 595	65,6	4 498	34,4	876	1 349
2003/2004	7 179	64,6	3 938	35,4	676	1 086
2004/2005	6 486	60,9	4 169	39,1	587	870

11. Absolventen/Abgänger und Schulanfänger/innen an allgemein bildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges 1994 bis 2004 nach Trägerschaft

Jahr	Absolventen/Abgänger			Schulanfänger/innen		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Insgesamt						
1994	52 415	27 410	25 005	56 552	29 055	27 497
1995	58 909	30 490	28 419	53 626	27 602	26 024
1996	61 105	31 254	29 851	51 694	26 611	25 083
1997	61 810	31 173	30 637	42 266	21 909	20 357
1998	58 566	29 596	28 970	29 210	15 217	13 993
1999	59 389	29 975	29 414	25 183	12 999	12 184
2000	60 682	30 939	29 743	23 953	12 288	11 665
2001	61 479	30 807	30 672	23 587	12 167	11 420
2002	59 160	29 994	29 166	25 486	12 928	12 558
2003	56 481	28 640	27 841	28 089	14 364	13 725
2004	54 988	28 049	26 939	30 812	15 878	14 934
öffentliche Trägerschaft						
1994	52 354	27 374	24 980	56 290	28 915	27 375
1995	58 786	30 423	28 363	53 366	27 469	25 897
1996	60 875	31 134	29 741	51 409	26 448	24 961
1997	61 517	31 033	30 484	41 902	21 706	20 196
1998	58 058	29 343	28 715	28 733	14 982	13 751
1999	58 763	29 675	29 088	24 624	12 690	11 934
2000	60 057	30 631	29 426	23 228	11 897	11 331
2001	60 762	30 462	30 300	22 695	11 687	11 008
2002	58 435	29 653	28 782	24 400	12 354	12 046
2003	55 665	28 222	27 443	26 813	13 698	13 115
2004	53 964	27 548	26 416	29 231	15 066	14 165
freie Trägerschaft						
1994	61	36	25	262	140	122
1995	123	67	56	260	133	127
1996	230	120	110	285	163	122
1997	293	140	153	364	203	161
1998	508	253	255	477	235	242
1999	626	300	326	559	309	250
2000	625	308	317	725	391	334
2001	717	345	372	892	480	412
2002	725	341	384	1 086	574	512
2003	816	418	398	1 276	666	610
2004	1 024	501	523	1 581	812	769

12. Absolventen/Abgänger an allgemein bildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2003/04 nach Abschlussarten und Schularten

Abschlussart	Geschlecht	Insgesamt	Mittelschulen	Gymnasien	Förderschulen	Freie Waldorfschulen	Schulen des zweiten Bildungsweges
Ohne Hauptschulabschluss ¹⁾	männlich	3 410	1 529	7	1 872	2	x
	weiblich	1 742	698	18	1 024	2	x
	insgesamt	5 152	2 227	25	2 896	4	x
davon Abgangszeugnis ¹⁾	männlich	1 935	1 529	7	397	2	x
	weiblich	896	698	18	178	2	x
	insgesamt	2 831	2 227	25	575	4	x
Lernbehinderte	männlich	1 203	x	x	1 203	x	x
	weiblich	657	x	x	657	x	x
	insgesamt	1 860	x	x	1 860	x	x
Zeugnis zur Schulentlassung	männlich	272	x	x	272	x	x
	weiblich	189	x	x	189	x	x
	insgesamt	461	x	x	461	x	x
Hauptschulabschluss	männlich	4 355	4 023	x	291	2	39
	weiblich	2 641	2 440	x	159	1	41
	insgesamt	6 996	6 463	x	450	3	80
darunter qualifizierender Hauptschulabschluss	männlich	1 221	1 166	x	43	-	12
	weiblich	807	782	x	9	-	16
	insgesamt	2 028	1 948	x	52	-	28
Realschulabschluss ²⁾	männlich	14 437	13 696	612	27	22	80
	weiblich	14 474	13 770	606	16	13	69
	insgesamt	28 911	27 466	1 218	43	35	149
Allgemeine Hochschulreife	männlich	5 847	x	5 680	x	15	152
	weiblich	8 082	x	7 933	x	13	136
	insgesamt	13 929	x	13 613	x	28	288
Insgesamt	männlich	28 049	19 248	6 299	2 190	41	271
	weiblich	26 939	16 908	8 557	1 199	29	246
	insgesamt	54 988	36 156	14 856	3 389	70	517

1) Einschließlich Abgänger von Gymnasien, die ein Abgangszeugnis ohne Vermerk erhielten.

2) Einschließlich Absolventen von Gymnasien, die ein Abgangszeugnis mit Vermerk erhielten.

13. Absolventen/Abgänger an allgemein bildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2003/04 nach Kreisfreien Städten, Landkreisen und Abschlussarten

Verwaltungseinheit	Insgesamt	Ohne Hauptschul- abschluss ¹⁾	Darunter		Hauptschul- abschluss	Darunter qualifizierender Hauptschul- abschluss	Realschul- abschluss ²⁾	Allgemeine Hochschul- reife
			Lern- behinderte	Zeugnis zur Schul- entlassung				
Chemnitz, Stadt	2 909	303	108	31	336	103	1 475	795
Plauen, Stadt	789	81	-	-	100	30	385	223
Zwickau, Stadt	1 297	106	-	9	164	37	622	405
Annaberg	1 121	68	23	8	198	76	598	257
Chemnitzer Land	1 678	143	52	12	165	51	892	478
Freiberg	1 998	170	81	21	322	104	1 043	463
Vogtlandkreis	2 379	166	63	41	301	103	1 393	519
Mittlerer Erzgebirgskreis	1 241	93	43	5	173	56	735	240
Mittweida	1 694	134	74	11	168	41	946	446
Stollberg	1 111	87	-	5	120	56	682	222
Aue-Schwarzenberg	1 698	151	62	32	277	86	953	317
Zwickauer Land	1 550	153	68	13	207	77	917	273
Regierungsbezirk Chemnitz	19 465	1 655	574	188	2 531	820	10 641	4 638
Dresden, Stadt	5 886	513	219	38	543	139	2 896	1 934
Görlitz, Stadt	801	134	88	11	109	41	317	241
Hoyerswerda, Stadt	735	96	46	20	77	27	295	267
Bautzen	2 222	179	91	12	315	86	1 191	537
Meißen	1 801	148	62	14	200	45	949	504
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	1 454	136	66	8	178	47	849	291
Riesa-Großenhain	1 700	165	43	15	235	65	964	336
Löbau-Zittau	1 980	155	47	16	270	91	1 136	419
Sächsische Schweiz	1 977	186	80	18	245	66	1 065	481
Weißeritzkreis	1 623	134	54	8	141	25	978	370
Kamenz	2 091	172	76	16	303	99	1 258	358
Regierungsbezirk Dresden	22 270	2 018	872	176	2 616	731	11 898	5 738
Leipzig, Stadt	5 409	652	248	42	709	169	2 393	1 655
Delitzsch	1 777	177	26	6	260	54	791	549
Döbeln	1 004	114	30	6	175	45	499	216
Leipziger Land	1 655	175	75	9	228	87	892	360
Muldentalkreis	1 939	217	35	22	282	79	956	484
Torgau-Oschatz	1 469	144	-	12	195	43	841	289
Regierungsbezirk Leipzig	13 253	1 479	414	97	1 849	477	6 372	3 553
Sachsen	54 988	5 152	1 860	461	6 996	2 028	28 911	13 929

1) Einschließlich Abgänger von Gymnasien, die ein Abgangszeugnis ohne Vermerk erhielten.

2) Einschließlich Absolventen von Gymnasien, die ein Abgangszeugnis mit Vermerk erhielten.

14. Schulanfänger/innen an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2004/05 nach Art der Einschulung und Schularten

Art der Einschulung	Insgesamt	Davon an		
		Grund- schulen	Förder- schulen	Freien Waldorf- schulen
Insgesamt				
Einschulung	30 812	29 418	1 279	115
vorzeitig	321	321	-	-
fristgemäß	27 780	26 878	806	96
davon				
schulpflichtig geworden				
bis zum 30.06.2004	26 623	25 774	753	96
schulpflichtig geworden				
vom 01.07. bis zum 30.09.2004	1 157	1 104	53	-
nach Zurückstellung	2 711	2 219	473	19
männlich				
Einschulung	15 878	14 961	868	49
vorzeitig	124	124	-	-
fristgemäß	14 038	13 452	544	42
davon				
schulpflichtig geworden				
bis zum 30.06.2004	13 517	12 967	508	42
schulpflichtig geworden				
vom 01.07. bis zum 30.09.2004	521	485	36	-
nach Zurückstellung	1 716	1 385	324	7
weiblich				
Einschulung	14 934	14 457	411	66
vorzeitig	197	197	-	-
fristgemäß	13 742	13 426	262	54
davon				
schulpflichtig geworden				
bis zum 30.06.2004	13 106	12 807	245	54
schulpflichtig geworden				
vom 01.07. bis zum 30.09.2004	636	619	17	-
nach Zurückstellung	995	834	149	12

15. Schulanfänger/innen an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2004/05 nach Kreisfreien Städten, Landkreisen und Schularten

Verwaltungseinheit	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Darunter an					
				Grundschulen			Förderschulen		
				insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Chemnitz, Stadt	1 682	871	811	1 527	767	760	132	91	41
Plauen, Stadt	533	280	253	508	264	244	25	16	9
Zwickau, Stadt	635	333	302	584	295	289	51	38	13
Annaberg	641	331	310	627	321	306	14	10	4
Chemnitzer Land	981	541	440	960	525	435	21	16	5
Freiberg	1 067	559	508	1 038	537	501	29	22	7
Vogtlandkreis	1 369	715	654	1 337	694	643	32	21	11
Mittlerer Erzgebirgskreis	682	350	332	675	344	331	7	6	1
Mittweida	962	501	461	943	485	458	19	16	3
Stollberg	613	297	316	603	290	313	10	7	3
Aue-Schwarzenberg	921	447	474	896	433	463	25	14	11
Zwickauer Land	905	467	438	874	443	431	31	24	7
Regierungsbezirk Chemnitz	10 991	5 692	5 299	10 572	5 398	5 174	396	281	115
Dresden, Stadt	3 544	1 839	1 705	3 284	1 684	1 600	196	133	63
Görlitz, Stadt	427	214	213	378	183	195	49	31	18
Hoyerswerda, Stadt	264	138	126	242	123	119	22	15	7
Bautzen	1 114	573	541	1 072	547	525	42	26	16
Meißen	1 211	640	571	1 109	566	543	102	74	28
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	759	397	362	736	379	357	23	18	5
Riesa-Großenhain	703	336	367	680	323	357	23	13	10
Löbau-Zittau	1 090	547	543	1 047	524	523	43	23	20
Sächsische Schweiz	1 023	528	495	981	501	480	42	27	15
Weißeritzkreis	943	482	461	918	467	451	25	15	10
Kamenz	1 101	553	548	1 080	538	542	21	15	6
Regierungsbezirk Dresden	12 179	6 247	5 932	11 527	5 835	5 692	588	390	198
Leipzig, Stadt	3 460	1 787	1 673	3 220	1 631	1 589	212	142	70
Delitzsch	904	463	441	883	451	432	21	12	9
Döbeln	532	286	246	513	273	240	19	13	6
Leipziger Land	1 036	548	488	1 019	534	485	17	14	3
Muldentalkreis	981	491	490	965	481	484	16	10	6
Torgau-Oschatz	729	364	365	719	358	361	10	6	4
Regierungsbezirk Leipzig	7 642	3 939	3 703	7 319	3 728	3 591	295	197	98
Sachsen	30 812	15 878	14 934	29 418	14 961	14 457	1 279	868	411

16. Allgemein bildende Schulen im Schuljahr 2004/05 nach Kreisfreien Städten, Landkreisen und Schularten

Verwaltungseinheit	Insgesamt			Grundschulen			Mittelschulen		
	Schulen	Schüler/ innen	Lehrper- sonen ¹⁾	Schulen	Schüler/ innen	Lehrper- sonen ¹⁾	Schulen	Schüler/ innen	Lehrper- sonen ¹⁾
Chemnitz, Stadt	96	19 112	1 875	46	5 350	469	26	6 505	616
Plauen, Stadt	22	5 761	487	12	1 719	139	6	1 917	171
Zwickau, Stadt	31	8 268	751	12	2 172	179	9	2 815	247
Annaberg	36	7 414	637	19	2 201	180	11	3 103	272
Chemnitzer Land	55	11 929	1 050	32	3 463	300	13	4 135	356
Freiberg	65	13 198	1 174	39	3 795	348	17	5 269	460
Vogtlandkreis	79	15 882	1 404	43	4 730	370	24	6 365	586
Mittlerer Erzgebirgskreis	40	8 055	673	23	2 408	193	11	3 320	283
Mittweida	54	11 255	992	29	3 276	273	14	4 103	359
Stollberg	36	7 417	641	20	2 186	186	11	3 269	276
Aue-Schwarzenberg	61	11 028	1 000	31	3 326	277	19	4 783	430
Zwickauer Land	51	10 554	926	26	3 199	271	16	4 169	369
Regierungsbezirk Chemnitz	626	129 873	11 610	332	37 825	3 185	177	49 753	4 425
Dresden, Stadt	160	39 464	3 621	79	11 249	993	43	12 493	1 096
Görlitz, Stadt	16	5 196	491	8	1 338	131	4	1 801	148
Hoyerswerda, Stadt	15	4 901	499	5	943	113	4	1 471	129
Bautzen	69	13 510	1 323	37	3 847	405	22	5 379	506
Meißen	51	13 664	1 258	27	3 876	363	13	4 912	416
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	47	8 562	843	24	2 601	275	16	3 772	349
Riesa-Großenhain	45	9 907	1 016	23	2 569	299	15	4 348	406
Löbau-Zittau	61	12 610	1 210	31	3 710	381	19	5 065	434
Sächsische Schweiz	58	12 127	1 169	29	3 419	329	15	4 318	398
Weißeritzkreis	50	10 326	980	27	3 224	311	17	4 061	362
Kamenz	69	13 038	1 252	37	4 042	408	22	5 741	530
Regierungsbezirk Dresden	641	143 305	13 662	327	40 818	4 008	190	53 361	4 774
Leipzig, Stadt	152	39 353	3 634	73	11 057	1 033	38	11 988	1 028
Delitzsch	52	12 008	1 069	30	3 160	302	12	4 058	336
Döbeln	29	6 075	574	14	1 695	175	9	2 413	209
Leipziger Land	54	11 611	1 071	29	3 593	366	15	4 266	379
Muldentalkreis	54	12 346	1 120	29	3 485	351	15	4 812	391
Torgau-Oschatz	45	8 713	836	25	2 526	269	13	3 774	331
Regierungsbezirk Leipzig	386	90 106	8 304	200	25 516	2 496	102	31 311	2 674
Sachsen	1 653	363 284	33 576	859	104 159	9 689	469	134 425	11 873

1) hauptberufliche Lehrpersonen

Gymnasien			Förderschulen			Freie Waldorfschulen			Verwaltungseinheit
Schulen	Schüler/ innen	Lehrper- sonen ¹⁾	Schulen	Schüler/ innen	Lehrper- sonen ¹⁾	Schulen	Schüler/ innen	Lehrper- sonen ¹⁾	
10	5 333	470	13	1 675	295	1	249	25	Chemnitz, Stadt
2	1 770	139	2	355	38	-	-	-	Plauen, Stadt
4	2 647	235	6	634	90	-	-	-	Zwickau, Stadt
4	1 883	150	2	227	35	-	-	-	Annaberg
6	3 869	321	4	462	73	-	-	-	Chemnitzer Land
4	3 443	261	5	691	105	-	-	-	Freiberg
5	4 066	318	7	721	130	-	-	-	Vogtlandkreis
3	2 039	156	3	288	41	-	-	-	Mittlerer Erzgebirgskreis
5	3 336	269	6	540	91	-	-	-	Mittweida
3	1 747	141	2	215	38	-	-	-	Stollberg
3	2 183	178	8	736	115	-	-	-	Aue-Schwarzenberg
4	2 639	204	5	547	82	-	-	-	Zwickauer Land
53	34 955	2 842	63	7 091	1 133	1	249	25	Regierungsbezirk Chemnitz
20	12 603	1 069	17	2 536	416	1	583	47	Dresden, Stadt
2	1 580	139	2	477	73	-	-	-	Görlitz, Stadt
3	2 036	174	3	451	83	-	-	-	Hoyerswerda, Stadt
5	3 524	299	5	760	113	-	-	-	Bautzen
6	3 997	348	5	879	131	-	-	-	Meißen
3	1 651	140	4	538	79	-	-	-	Niederschlesischer Oberlausitzkreis
3	2 436	214	4	554	97	-	-	-	Riesa-Großenhain
5	3 110	260	6	725	135	-	-	-	Löbau-Zittau
6	3 541	306	8	849	136	-	-	-	Sächsische Schweiz
2	2 468	207	4	573	100	-	-	-	Weißeritzkreis
3	2 665	216	7	590	98	-	-	-	Kamenz
58	39 611	3 372	65	8 932	1 461	1	583	47	Regierungsbezirk Dresden
22	13 088	1 074	18	2 878	469	1	342	30	Leipzig, Stadt
5	4 079	328	5	711	103	-	-	-	Delitzsch
2	1 517	120	4	450	70	-	-	-	Döbeln
5	3 178	247	5	574	79	-	-	-	Leipziger Land
6	3 530	297	4	519	81	-	-	-	Muldentalkreis
3	1 940	164	4	473	72	-	-	-	Torgau-Oschatz
43	27 332	2 230	40	5 605	874	1	342	30	Regierungsbezirk Leipzig
154	101 898	8 444	168	21 628	3 468	3	1 174	102	Sachsen

17. Schüler/innen an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2004/05 nach Klassen- bzw. Jahrgangsstufen, Schulbesuchsstufen und Schularten

Klassen- bzw. Jahrgangsstufe Schulbesuchsstufe	Insgesamt	Davon an				
		Grund- schulen	Mittel- schulen	Gymnasien	Förder- schulen	Freien Waldorfschulen
Insgesamt						
Vorbkl. Ausl./Auss. ¹⁾	1 400	553	847	x	x	x
Klassenstufe						
1	31 032	29 749	x	x	1 168	115
2	28 478	27 042	x	x	1 335	101
3	26 387	24 914	x	x	1 362	111
4	23 540	21 901	x	x	1 545	94
5	23 903	x	14 053	8 052	1 697	101
6	25 464	x	15 275	8 089	2 005	95
7	30 378	x	18 293	9 490	2 497	98
8	43 186	x	26 486	13 786	2 837	77
9	51 346	x	32 237	16 378	2 631	100
10	43 520	x	27 234	15 760	439	87
Jahrgangsstufe						
11	15 846	x	x	15 756	6	84
12	14 662	x	x	14 587	x	75
13	36	x	x	x	x	36
Unterstufe	574	x	x	x	574	x
Mittelstufe	750	x	x	x	750	x
Oberstufe	1 258	x	x	x	1 258	x
Werkstufe	1 524	x	x	x	1 524	x
Insgesamt	363 284	104 159	134 425	101 898	21 628	1 174
männlich						
Vorbkl. Ausl./Auss. ¹⁾	770	310	460	x	x	x
Klassenstufe						
1	15 993	15 143	x	x	801	49
2	14 541	13 610	x	x	877	54
3	13 502	12 573	x	x	876	53
4	12 164	11 121	x	x	997	46
5	12 413	x	7 473	3 854	1 031	55
6	13 290	x	8 142	3 844	1 257	47
7	16 069	x	9 956	4 479	1 586	48
8	22 657	x	14 371	6 372	1 872	42
9	26 175	x	17 209	7 306	1 613	47
10	21 198	x	13 769	7 095	290	44
Jahrgangsstufe						
11	6 984	x	x	6 931	4	49
12	6 296	x	x	6 263	x	33
13	13	x	x	x	x	13
Unterstufe	369	x	x	x	369	x
Mittelstufe	465	x	x	x	465	x
Oberstufe	776	x	x	x	776	x
Werkstufe	901	x	x	x	901	x
Zusammen	184 576	52 757	71 380	46 144	13 715	580

Noch: 17. Schüler/innen an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2004/05 nach Klassen- bzw. Jahrgangsstufen, Schulbesuchsstufen und Schularten

Klassen- bzw. Jahrgangsstufe Schulbesuchsstufe	Insgesamt	Davon an				
		Grund- schulen	Mittel- schulen	Gymnasien	Förder- schulen	Freien Waldorfschulen
weiblich						
Vorbkl. Ausl./Auss. ¹⁾	630	243	387	x	x	x
Klassenstufe						
1	15 039	14 606	x	x	367	66
2	13 937	13 432	x	x	458	47
3	12 885	12 341	x	x	486	58
4	11 376	10 780	x	x	548	48
5	11 490	x	6 580	4 198	666	46
6	12 174	x	7 133	4 245	748	48
7	14 309	x	8 337	5 011	911	50
8	20 529	x	12 115	7 414	965	35
9	25 171	x	15 028	9 072	1 018	53
10	22 322	x	13 465	8 665	149	43
Jahrgangsstufe						
11	8 862	x	x	8 825	2	35
12	8 366	x	x	8 324	x	42
13	23	x	x	x	x	23
Unterstufe	205	x	x	x	205	x
Mittelstufe	285	x	x	x	285	x
Oberstufe	482	x	x	x	482	x
Werkstufe	623	x	x	x	623	x
Zusammen	178 708	51 402	63 045	55 754	7 913	594

1) Vorbereitungsklassen und -gruppen für Ausländer- und Aussiedlerschüler/innen

18. Integrierte Förderschüler/innen an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2004/05 nach Behinderungsarten und Schularten

Behinderungsart	Insgesamt	Davon an			
		Grund- schulen	Mittel- schulen	Gymnasien	Freien Waldorfschulen
Lernförderung	150	101	41	7	1
Blind und sehbehindert	66	25	20	21	-
Hörgeschädigt	223	110	88	25	-
Sprachbehindert	570	512	56	2	-
Körperbehindert	377	161	143	73	-
Geistig behindert	28	14	13	1	-
Erziehungshilfe	541	244	283	11	3
Insgesamt	1 955	1 167	644	140	4

19. Ausländische Schüler/innen an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2004/05 nach Klassen- bzw. Jahrgangsstufen, Schulbesuchsstufen und Schularten

Klassen- bzw. Jahrgangsstufe Schulbesuchsstufe	Insgesamt	Davon an				
		Grund- schulen	Mittel- schulen	Gymnasien	Förder- schulen	Freien Waldorfschulen
		Insgesamt				
Vorbkl. Ausl./Auss. ¹⁾	519	181	338	x	x	x
Klassenstufe						
1	607	591	x	x	16	-
2	622	593	x	x	27	2
3	573	551	x	x	20	2
4	639	611	x	x	25	3
5	606	x	296	272	36	2
6	605	x	287	278	36	4
7	589	x	262	299	27	1
8	528	x	266	235	27	-
9	464	x	253	195	16	-
10	396	x	176	215	4	1
Jahrgangsstufe						
11	186	x	x	186	-	-
12	132	x	x	131	x	1
13	1	x	x	x	x	1
Unterstufe	6	x	x	x	6	x
Mittelstufe	8	x	x	x	8	x
Oberstufe	17	x	x	x	17	x
Werkstufe	4	x	x	x	4	x
Insgesamt	6 502	2 527	1 878	1 811	269	17
		männlich				
Vorbkl. Ausl./Auss. ¹⁾	292	102	190	x	x	x
Klassenstufe						
1	323	312	x	x	11	-
2	333	315	x	x	16	2
3	297	286	x	x	11	-
4	339	323	x	x	16	-
5	295	x	158	119	17	1
6	327	x	164	137	24	2
7	318	x	159	143	16	-
8	249	x	134	98	17	-
9	219	x	129	84	6	-
10	179	x	96	81	2	-
Jahrgangsstufe						
11	81	x	x	81	-	-
12	60	x	x	60	x	-
13	1	x	x	x	x	1
Unterstufe	5	x	x	x	5	x
Mittelstufe	5	x	x	x	5	x
Oberstufe	12	x	x	x	12	x
Werkstufe	1	x	x	x	1	x
Zusammen	3 336	1 338	1 030	803	159	6

Noch: 19. Ausländische Schüler/innen an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2004/05 nach Klassen- bzw. Jahrgangsstufen, Schulbesuchsstufen und Schularten

Klassen- bzw. Jahrgangsstufe Schulbesuchsstufe	Insgesamt	Davon an				
		Grund- schulen	Mittel- schulen	Gymnasien	Förder- schulen	Freien Waldorfschulen
weiblich						
Vorbkl. Ausl./Auss. ¹⁾	227	79	148	x	x	x
Klassenstufe						
1	284	279	x	x	5	-
2	289	278	x	x	11	-
3	276	265	x	x	9	2
4	300	288	x	x	9	3
5	311	x	138	153	19	1
6	278	x	123	141	12	2
7	271	x	103	156	11	1
8	279	x	132	137	10	-
9	245	x	124	111	10	-
10	217	x	80	134	2	1
Jahrgangsstufe						
11	105	x	x	105	-	-
12	72	x	x	71	x	1
13	-	x	x	x	x	-
Unterstufe	1	x	x	x	1	x
Mittelstufe	3	x	x	x	3	x
Oberstufe	5	x	x	x	5	x
Werkstufe	3	x	x	x	3	x
Zusammen	3 166	1 189	848	1 008	110	11

1) Vorbereitungsklassen und -gruppen für Ausländer- und Aussiedlerschüler/innen

20. Schüler/innen an Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2004/05 nach Klassen- bzw. Jahrgangsstufen und Schularten

Klassen- bzw. Jahrgangsstufe	Insgesamt	Darunter weiblich	Davon an					
			Abendmittelschulen		Abendgymnasien		Kollegs	
			insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Vorbkl. Ausl./Aus. ¹⁾	88	45	88	45	x	x	x	x
Vorkurs (8)	140	58	140	58	x	x	x	x
Klassenstufe 9	435	185	435	185	x	x	x	x
Klassenstufe 10	306	149	306	149	x	x	x	x
Vorkurs	136	58	x	x	-	-	136	58
Einführungsphase	614	323	x	x	327	178	287	145
Kursphase								
Jahrgangsstufe 11	519	264	x	x	231	120	288	144
Jahrgangsstufe 12	434	216	x	x	216	109	218	107
Insgesamt	2 672	1 298	969	437	774	407	929	454

1) Vorbereitungsklassen und -gruppen für Ausländer- und Aussiedlerschüler/innen

21. Schüler/innen an Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2004/05 nach Kreisfreien Städten, Landkreisen und Schularten

Verwaltungseinheit	Insgesamt	Darunter Ausländer	Davon an					
			Abendmittelschulen		Abendgymnasien		Kollegs	
			insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter Ausländer
Chemnitz, Stadt	322	7	135	6	187	1	-	-
Plauen, Stadt	51	-	-	-	-	-	51	-
Zwickau, Stadt	125	2	63	2	62	-	-	-
Freiberg	251	-	-	-	-	-	251	-
Aue-Schwarzenberg	220	-	-	-	-	-	220	-
Regierungsbezirk Chemnitz	969	9	198	8	249	1	522	-
Dresden, Stadt	650	88	389	84	261	4	-	-
Bautzen	254	1	181	1	73	-	-	-
Regierungsbezirk Dresden	904	89	570	85	334	4	-	-
Leipzig, Stadt	799	37	201	29	191	5	407	3
Regierungsbezirk Leipzig	799	37	201	29	191	5	407	3
Sachsen	2 672	135	969	122	774	10	929	3

22. Schüler/innen an allgemein bildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2004/05 nach Alter und Schularten

Alter in Jahren	Insgesamt	Davon an								
		Grund- schulen	Mittel- schulen	Gymnasien	Förder- schulen	Freien Waldorf- schulen	Schulen des zweiten Bildungsweges			
							zusammen	Abend- mittel- schulen	Abend- gym- nasien	Kollegs
5	36	36	x	x	x	x	x	x	x	x
6	14 012	13 622	x	x	358	32	x	x	x	x
7	28 153	27 052	x	x	982	119	x	x	x	x
8	26 728	25 364	x	2	1 242	120	x	x	x	x
9	24 078	22 498	8	50	1 435	87	x	x	x	x
10	23 160	13 550	4 451	3 416	1 657	86	x	x	x	x
11	23 691	1 828	11 956	7 924	1 884	99	x	x	x	x
12	25 449	200	14 822	8 295	2 046	86	x	x	x	x
13	31 210	8	18 398	10 313	2 397	94	x	x	x	x
14	47 254	1	28 623	15 371	3 166	93	x	x	x	x
15	49 854	-	30 716	15 833	3 206	99	x	x	x	x
16	37 875	-	20 666	15 286	1 828	88	7	7	x	x
17	19 800	x	4 270	14 610	824	83	13	13	x	x
18	9 960	x	467	8 931	397	61	104	101	x	3
19	2 021	x	46	1 604	157	23	191	121	20	50
20	563	x	2	235	40	4	282	141	66	75
21	345	x	x	24	8	x	313	113	83	117
22	334	x	x	3	-	x	331	97	89	145
23	340	x	x	-	-	x	340	89	103	148
24	298	x	x	-	1	x	297	90	95	112
25	221	x	x	1	-	x	220	63	73	84
26	156	x	x	x	x	x	156	25	72	59
27	129	x	x	x	x	x	129	37	41	51
28	68	x	x	x	x	x	68	16	27	25
29	59	x	x	x	x	x	59	16	20	23
30	37	x	x	x	x	x	37	9	11	17
31	29	x	x	x	x	x	29	4	16	9
32	20	x	x	x	x	x	20	4	10	6
33	14	x	x	x	x	x	14	3	11	-
34	9	x	x	x	x	x	9	5	3	1
35	12	x	x	x	x	x	12	6	4	2
36	5	x	x	x	x	x	5	2	2	1
37	6	x	x	x	x	x	6	1	4	1
38	7	x	x	x	x	x	7	1	6	-
39	6	x	x	x	x	x	6	2	4	-
40	4	x	x	x	x	x	4	2	2	-
41	1	x	x	x	x	x	1	1	-	-
42	2	x	x	x	x	x	2	-	2	-
43	2	x	x	x	x	x	2	-	2	-
44	3	x	x	x	x	x	3	-	3	-
45	3	x	x	x	x	x	3	-	3	-
46	-	x	x	x	x	x	-	-	-	-
47	-	x	x	x	x	x	-	-	-	-
48	2	x	x	x	x	x	2	-	2	-
Insgesamt	365 956	104 159	134 425	101 898	21 628	1 174	2 672	969	774	929

23. Wiederholer/innen an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2004/05 nach Klassen- bzw. Jahrgangsstufen und Schularten

Klassen- bzw. Jahrgangsstufe	Insgesamt	Davon an				
		Grundschulen	Mittelschulen	Gymnasien	Förderschulen	Freien Waldorfschulen
Insgesamt						
1	541	432	x	x	109	-
2	374	322	x	x	52	-
3	312	281	x	x	31	-
4	266	229	x	x	36	1
5	375	x	339	10	26	-
6	636	x	557	36	43	-
7	726	x	542	121	63	-
8	1 470	x	1 166	264	40	-
9	1 903	x	1 638	239	26	-
10	922	x	676	244	2	-
11	742	x	x	742	-	-
12	450	x	x	450	x	-
13	2	x	x	x	x	2
Insgesamt	8 719	1 264	4 918	2 106	428	3
männlich						
1	316	239	x	x	77	-
2	193	160	x	x	33	-
3	161	137	x	x	24	-
4	157	130	x	x	27	-
5	275	x	246	6	23	-
6	446	x	395	18	33	-
7	504	x	372	84	48	-
8	925	x	719	177	29	-
9	1 152	x	985	153	14	-
10	543	x	391	152	-	-
11	502	x	x	502	-	-
12	253	x	x	253	x	-
13	-	x	x	x	x	-
Zusammen	5 427	666	3 108	1 345	308	-
weiblich						
1	225	193	x	x	32	-
2	181	162	x	x	19	-
3	151	144	x	x	7	-
4	109	99	x	x	9	1
5	100	x	93	4	3	-
6	190	x	162	18	10	-
7	222	x	170	37	15	-
8	545	x	447	87	11	-
9	751	x	653	86	12	-
10	379	x	285	92	2	-
11	240	x	x	240	-	-
12	197	x	x	197	x	-
13	2	x	x	x	x	2
Zusammen	3 292	598	1 810	761	120	3

24. Schüler/innen an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2004/05 nach der im vergangenen Schuljahr besuchten Schulart und Schularten

Im vergangenen Schuljahr besuchte Schulart	Im Schuljahr 2004/05 besuchte Schulart				
	Grundschule	Mittelschule	Gymnasium	Förderschule	Freie Waldorfschule
Insgesamt					
Schulanfänger	29 418	x	x	1 279	115
Grundschule	74 377	13 673	7 994	1 009	21
Mittelschule	x	118 401	1 040	362	8
Gymnasium	x	1 858	92 584	1	7
Freie Waldorfschule	6	16	8	5	1 009
Förderschule	56	118	5	18 946	-
Sonstige Schule	302	359	267	26	14
Insgesamt	104 159	134 425	101 898	21 628	1 174
männlich					
Schulanfänger	14 961	x	x	868	49
Grundschule	37 600	7 187	3 825	622	10
Mittelschule	x	62 903	453	260	5
Gymnasium	x	988	41 743	1	4
Freie Waldorfschule	4	6	4	2	509
Förderschule	36	102	5	11 951	-
Sonstige Schule	156	194	114	11	3
Zusammen	52 757	71 380	46 144	13 715	580
weiblich					
Schulanfänger	14 457	x	x	411	66
Grundschule	36 777	6 486	4 169	387	11
Mittelschule	x	55 498	587	102	3
Gymnasium	x	870	50 841	-	3
Freie Waldorfschule	2	10	4	3	500
Förderschule	20	16	-	6 995	-
Sonstige Schule	146	165	153	15	11
Zusammen	51 402	63 045	55 754	7 913	594

25. Schüler/innen im Profil, im Neigungskursbereich und in der vertieften Ausbildung an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2004/05 nach Schularten

Profil/ Neigungskursbereich/ vertiefte Ausbildung	Schulen	Schüler/innen		
		insgesamt	männlich	weiblich
Mittelschulen				
Profil				
Musisch	46	1 907	507	1 400
Sozial-hauswirtschaftlich	340	15 209	3 923	11 286
Sportlich	46	1 591	1 118	473
Sprachlich	169	4 921	1 534	3 387
Technisch	390	17 570	15 572	1 998
Wirtschaftlich	356	15 004	6 497	8 507
Sonstige	37	3 269	1 827	1 442
Insgesamt	x	59 471	30 978	28 493
Neigungskursbereich				
Gesundheit und Sport	394	10 410	6 371	4 039
Informatik und Medien	290	6 028	3 840	2 188
Kunst und Kultur	386	9 808	3 686	6 122
Naturwissenschaft und Technik	361	8 398	6 049	2 349
Soziales und gesellschaftliches Handeln	159	2 735	1 316	1 419
Sprache und Kommunikation	254	6 050	2 350	3 700
Unternehmerisches Handeln	89	1 350	715	635
Insgesamt	x	44 779	24 327	20 452
Gymnasien				
Profil				
Mathematisch- naturwissenschaftlich	145	32 609	16 238	16 371
Musisch	29	2 383	534	1 849
Sportlich	3	106	62	44
Sprachlich	100	5 341	1 294	4 047
Insgesamt	x	40 439	18 128	22 311
Profil an Profilerprobungsschulen				
Gesellschaftswissenschaftlich	15	375	162	213
Künstlerisch	15	475	92	383
Naturwissenschaftlich	29	1 734	984	750
Sprachlich	16	400	97	303
Sportlich	5	135	75	60
Insgesamt	x	3 119	1 410	1 709
Vertiefte Ausbildung				
Vertiefte mathematisch- naturwissenschaftliche Ausbildung	4	1 168	833	335
Vertiefte musische Ausbildung	5	817	298	519
Vertiefte sportliche Ausbildung	6	1 786	1 034	752
Vertiefte sprachliche Ausbildung	8	1 548	522	1 026
Insgesamt	x	5 319	2 687	2 632

Noch: 25. Schüler/innen im Profil, im Neigungskursbereich und in der vertieften Ausbildung an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2004/05 nach Schularten

Profil/ Neigungskursbereich/ vertiefte Ausbildung	Schulen	Schüler/innen		
		insgesamt	männlich	weiblich
Förderschulen				
Profil				
Hauswirtschaftlich	22	402	186	216
Sozial-hauswirtschaftlich	12	126	62	64
Sprachlich	2	35	20	15
Technisch	34	539	466	73
Wirtschaftlich	3	52	27	25
Insgesamt	x	1 154	761	393
Neigungskursbereich				
Gesundheit und Sport	13	124	110	14
Informatik und Medien	13	114	98	16
Kunst und Kultur	9	77	60	17
Naturwissenschaft und Technik	14	111	102	9
Soziales und gesellschaftliches Handeln	5	32	25	7
Sprache und Kommunikation	1	8	7	1
Unternehmerisches Handeln	2	17	16	1
Insgesamt	x	483	418	65

26. Schüler/innen an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2004/05 mit fremdsprachlichem Unterricht nach Schularten

Fremdsprache	Insgesamt	Davon an				
		Grund-schulen	Mittel-schulen	Gymnasien ¹⁾	Förder-schulen	Freien Waldorf-schulen
Englisch	288 384	47 916	132 982	101 192	5 120	1 174
Französisch	49 297	1 793	7 259	40 208	36	1
Latein	19 914	-	-	19 914	-	-
Russisch	15 324	-	1 735	12 452	7	1 130
Spanisch	5 166	-	50	5 116	-	-
Tschechisch	1 338	661	45	632	-	-
Arabisch	589	589	-	-	-	-
Polnisch	582	234	52	296	-	-
Sorbisch	495	360	-	135	-	-
Italienisch	472	18	-	454	-	-
Griechisch	171	-	-	171	-	-
Deutsch als Fremdsprache	170	-	-	170	-	-
Japanisch	7	-	-	7	-	-

1) Einschließlich Grund- und Leistungskurse, Wahlgrundkurse und Zertifikatskurse, belegt als Wahlgrundkurs der gymnasialen Oberstufe.

27. Schüler/innen an Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2004/05 mit fremdsprachlichem Unterricht nach Schularten

Fremdsprache	Insgesamt	Davon an		
		Abend-mittelschulen	Abend-gymnasien ¹⁾	Kollegs ¹⁾
Englisch	2 533	865	755	913
Französisch	890	-	317	573
Russisch	305	-	144	161
Latein	55	-	55	-

1) einschließlich Grund- und Leistungskurse an Abendgymnasien und Kollegs

28. Schüler/innen in Abgangsklassen an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2004/05 nach Kreisfreien Städten, Landkreisen, Schularten und abschlussbezogenem Unterricht

Verwaltungseinheit	Insgesamt	Mittelschüler/innen		Förderschüler/innen ¹⁾			Gymnasiasten
		im Unterricht mit dem Ziel					
		Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Abgangszeugnis	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	allgemeine Hochschulreife
Chemnitz, Stadt	2 642	277	1 267	125	57	43	873
Plauen, Stadt	761	101	382	23	25	-	230
Zwickau, Stadt	1 146	103	543	48	39	-	413
Annaberg	1 126	213	598	28	-	-	287
Chemnitzer Land	1 553	180	814	44	-	-	515
Freiberg	1 911	231	1 051	54	68	-	507
Vogtlandkreis	2 369	297	1 326	75	56	-	615
Mittlerer Erzgebirgskreis	1 186	139	684	34	24	-	305
Mittweida	1 583	185	850	49	37	-	462
Stollberg	1 072	140	650	27	-	-	255
Aue-Schwarzenberg	1 531	197	953	62	31	-	288
Zwickauer Land	1 428	182	778	53	8	-	407
Regierungsbezirk Chemnitz	18 308	2 245	9 896	622	345	43	5 157
Dresden, Stadt	5 345	543	2 667	196	118	15	1 806
Görlitz, Stadt	730	109	334	47	-	-	240
Hoyerswerda, Stadt	695	84	295	56	3	-	257
Bautzen	2 010	278	1 134	58	28	-	512
Meißen	1 907	222	1 029	75	61	-	520
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	1 330	190	787	60	35	-	258
Riesa-Großenhain	1 580	221	933	51	41	-	334
Löbau-Zittau	1 804	254	1 008	60	25	-	457
Sächsische Schweiz	1 795	237	946	62	51	-	499
Weißeritzkreis	1 465	164	852	52	46	-	351
Kamenz	1 914	313	1 154	71	24	-	352
Regierungsbezirk Dresden	20 575	2 615	11 139	788	432	15	5 586
Leipzig, Stadt	5 111	664	2 236	236	101	25	1 849
Delitzsch	1 838	258	854	74	51	-	601
Döbeln	933	156	477	59	33	-	208
Leipziger Land	1 570	225	870	75	4	-	396
Muldentalkreis	1 797	249	976	53	13	-	506
Torgau-Oschatz	1 309	195	786	44	-	-	284
Regierungsbezirk Leipzig	12 558	1 747	6 199	541	202	25	3 844
Sachsen	51 441	6 607	27 234	1 951	979	83	14 587

1) ohne geistig behinderte Schüler/innen

29. Lehrpersonen an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2004/05 nach Beschäftigungsumfang und Schularten

Beschäftigungsumfang	Insgesamt	Davon an				
		Grundschulen	Mittelschulen	Gymnasien	Förderschulen ¹⁾	Freien Waldorfschulen ²⁾
Insgesamt						
Hauptberuflich tätig	33 576	9 689	11 873	8 444	3 468	102
vollzeitbeschäftigt³⁾	16 458	1 398	5 476	6 690	2 832	62
teilzeitbeschäftigt⁴⁾	17 118	8 291	6 397	1 754	636	40
darunter Altersteilzeit	3 514	1 192	1 345	651	325	1
Stundenweise beschäftigt⁵⁾	1 609	708	469	355	53	24
Nebentätigkeit	25	20	2	3	-	-
Gastlehrer/innen v o n einer anderen Schule	4 398	2 115	1 140	611	528	4
männlich						
Hauptberuflich tätig	6 834	436	3 263	2 601	498	36
vollzeitbeschäftigt ³⁾	4 740	186	1 902	2 228	401	23
teilzeitbeschäftigt ⁴⁾	2 094	250	1 361	373	97	13
darunter Altersteilzeit	968	33	611	262	61	1
Stundenweise beschäftigt ⁵⁾	712	205	271	216	11	9
Nebentätigkeit	6	3	1	2	-	-
Gastlehrer/innen v o n einer anderen Schule	869	202	345	190	130	2
weiblich						
Hauptberuflich tätig	26 742	9 253	8 610	5 843	2 970	66
vollzeitbeschäftigt ³⁾	11 718	1 212	3 574	4 462	2 431	39
teilzeitbeschäftigt ⁴⁾	15 024	8 041	5 036	1 381	539	27
darunter Altersteilzeit	2 546	1 159	734	389	264	-
Stundenweise beschäftigt ⁵⁾	897	503	198	139	42	15
Nebentätigkeit	19	17	1	1	-	-
Gastlehrer/innen v o n einer anderen Schule	3 529	1 913	795	421	398	2

1) Einschließlich Lehrpersonen, die ausschließlich in Förderschulklassen an Freien Waldorfschulen unterrichten.

2) Ohne Lehrpersonen, die ausschließlich in Förderschulklassen an Freien Waldorfschulen unterrichten.

3) mit 100 Prozent Beschäftigungsumfang der Pflichtstunden

4) mit 50 bis 99 Prozent Beschäftigungsumfang der Pflichtstunden

5) mit unter 50 Prozent Beschäftigungsumfang der Pflichtstunden

30. Lehrpersonen an Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2004/05 nach Beschäftigungsumfang und Schularten

Beschäftigungsumfang	Insgesamt	Davon an		
		Abendmittelschulen	Abendgymnasien	Kollegs
Insgesamt				
Hauptberuflich tätig	131	17	52	62
vollzeitbeschäftigt ¹⁾	99	11	38	50
teilzeitbeschäftigt ²⁾	32	6	14	12
darunter Altersteilzeit	15	1	6	8
Stundenweise beschäftigt ³⁾	-	-	-	-
Gastlehrer/innen v o n einer anderen Schule	123	59	32	32
männlich				
Hauptberuflich tätig	47	6	18	23
vollzeitbeschäftigt ¹⁾	39	4	15	20
teilzeitbeschäftigt ²⁾	8	2	3	3
darunter Altersteilzeit	5	1	2	2
Stundenweise beschäftigt ³⁾	-	-	-	-
Gastlehrer/innen v o n einer anderen Schule	34	15	9	10
weiblich				
Hauptberuflich tätig	84	11	34	39
vollzeitbeschäftigt ¹⁾	60	7	23	30
teilzeitbeschäftigt ²⁾	24	4	11	9
darunter Altersteilzeit	10	-	4	6
Stundenweise beschäftigt ³⁾	-	-	-	-
Gastlehrer/innen v o n einer anderen Schule	89	44	23	22

1) mit 100 Prozent Beschäftigungsumfang der Pflichtstunden

2) mit 50 bis 99 Prozent Beschäftigungsumfang der Pflichtstunden

3) mit unter 50 Prozent Beschäftigungsumfang der Pflichtstunden

Abb. 1 Schulanfänger/innen und Absolventen/Abgänger an allgemein bildenden Schulen im Freistaat Sachsen 1992 bis 2004

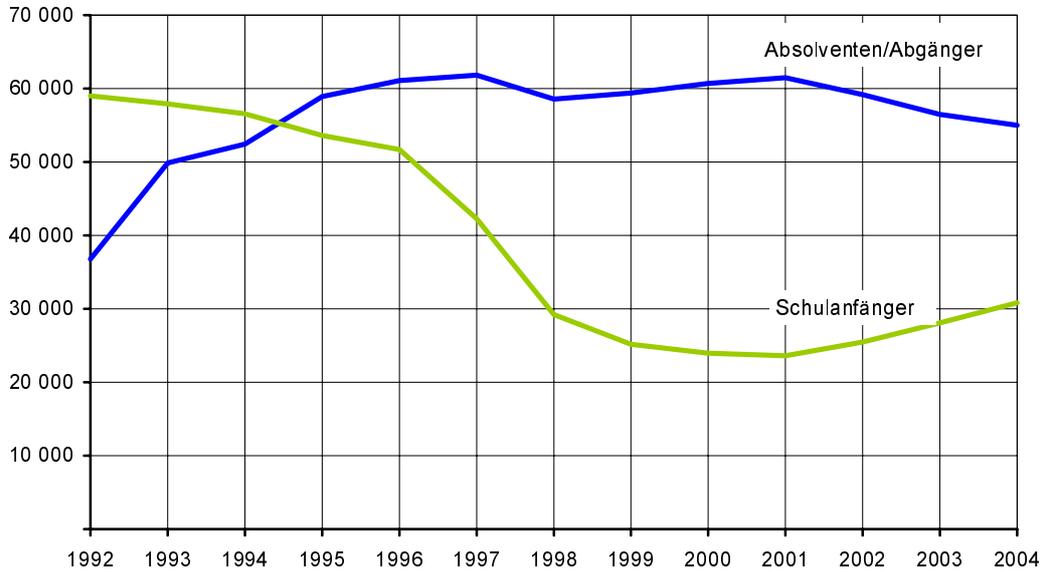


Abb. 2 Schüler/innen an allgemein bildenden Schulen im Freistaat Sachsen im Schuljahr 2004/05 nach Schularten in Prozent

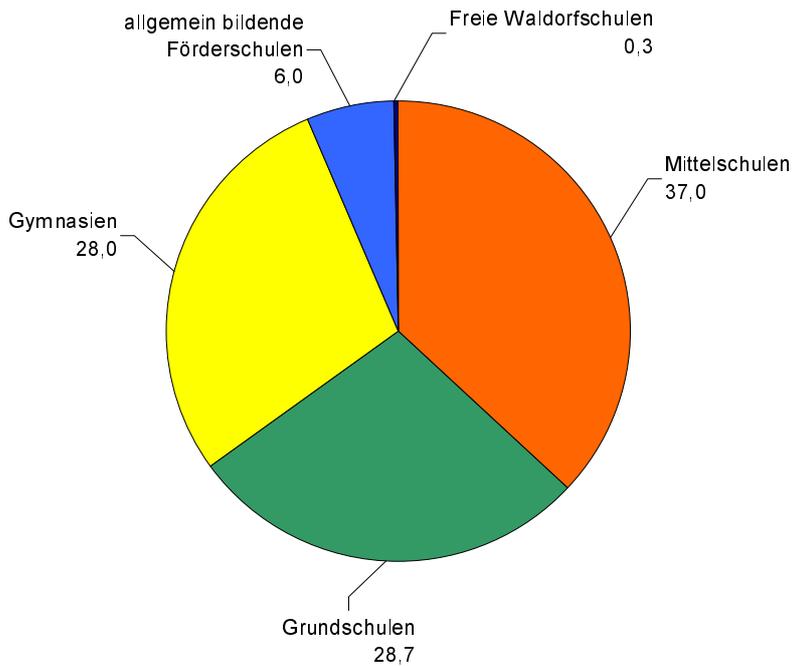


Abb. 3 Absolventen/Abgänger an allgemein bildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges im Freistaat Sachsen im Schuljahr 2003/04 nach Geschlecht und Abschlussarten in Prozent

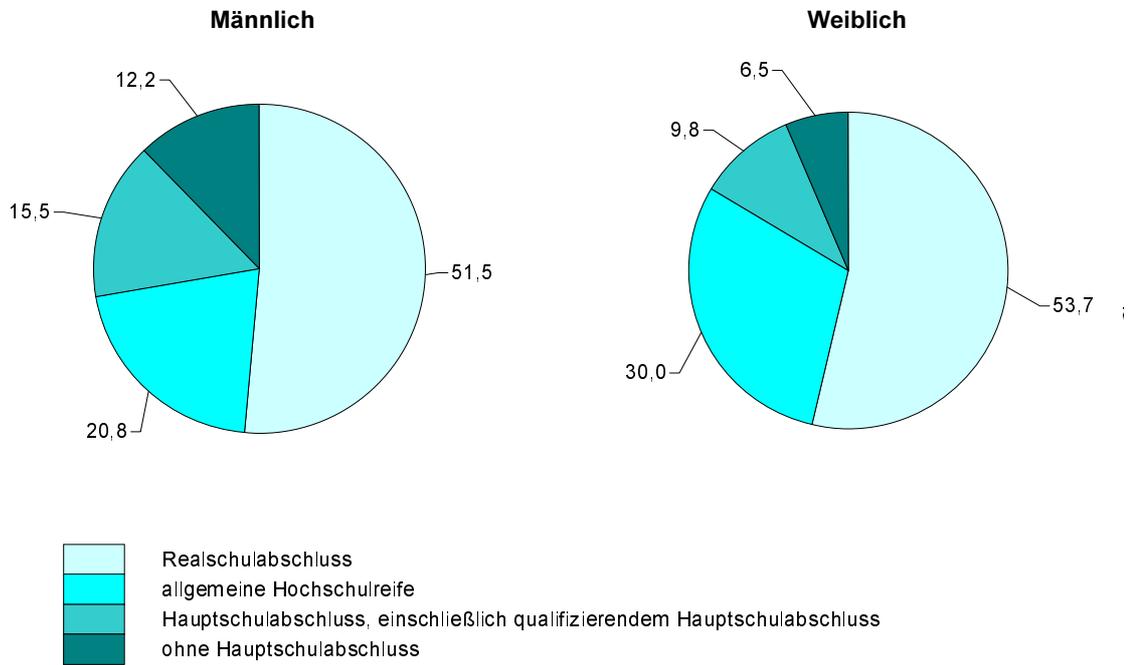


Abb. 4 Hauptberufliche Lehrpersonen an allgemein bildenden Schulen im Freistaat Sachsen im Schuljahr 2004/05 nach Schularten und Beschäftigungsumfang

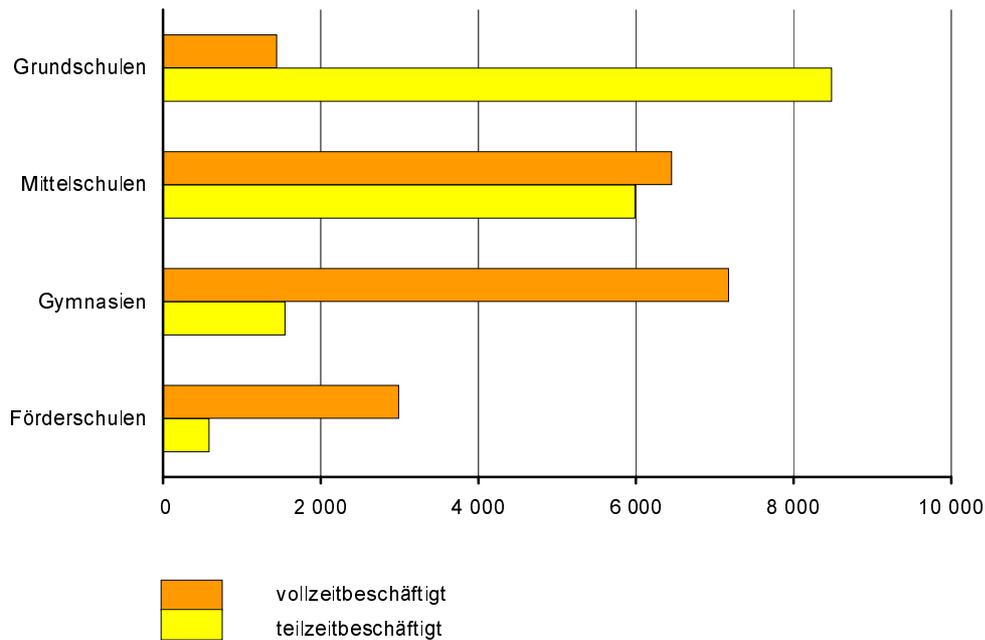


Abb. 5 Hauptberufliche Lehrpersonen an allgemein bildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges im Freistaat Sachsen in den Schuljahren 2000/01 bis 2004/05 nach Altersgruppen und Geschlecht

